WEDDINGER Allgemeine Zeitung

03/21 • März 2021 • 3. Jahrgang

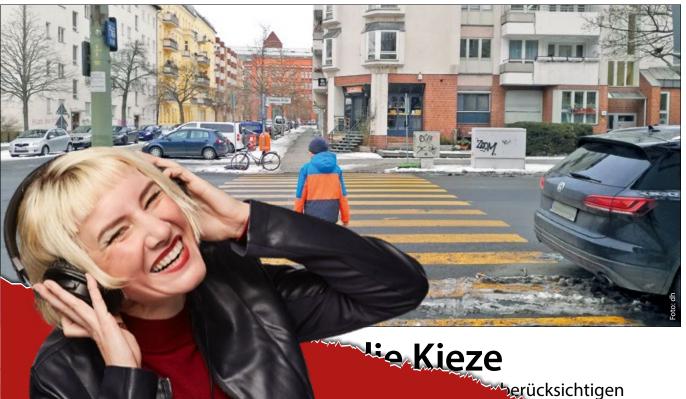
Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de

e sind unter anderem

ellung der Veren Quar-







Café Leo

Runder Tisch spricht sich dafür aus, dass der aktuelle Betreiber des Café Leo auch der künftige werden soll. *Seite 5*



ENMAL TALK MITALES Die Podcast-Serie für Dich Die Podcast-Serie für Dich



Paul Gerhardt Apotheke

Müllerstr. 58 · 13349 Berlin www.paul-gerhardt-apotheke.de

Telefon: (030) 45 79 80 50 Messenger: (0151) 560 22 333 Threema: UKT382JP



Bei Vorlage eines

Masken-Berechtigungsscheins oder beim Kauf von 10 weißen FFP2-

Masken erhalten Sie 5 FFP2-Masken nach Wahl gratis dazu!

Abbildungen ähnlich! Solange der Vorrat reicht.



gratis!

CE-zertifizierte FFP2 Atemschutzmasken.



Die wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter www.primetimetheater.de



WEDDINGER Allgemeine **Zeitung**

Kostenlos zum Mitnehmen



Bei uns weiterhin Außer-Haus-Verkauf

www.Langes-Imbiss.de

Mo. Kohlroulade, **Di.** Eisbein, **Mi.** Kö berger Klopse, **Do.** Gulasch mit Nudeln oder Kartoffeln, Fr. Rinderrouladen Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.

Café Leo

Runder Tisch spricht sich dafür aus, dass der aktuelle Betreiber des Café Leo auch der künftige werden soll. Seite 5









Zu Fuß besser durch die Kieze

Ein bundesweit neues Gesetz will Fußgänger in der Stadt stärker berücksichtigen

Die Fußgängerampeln sollen auch im Wedding bald länger Grün zeigen. Mehr Querungshilfen, abgesenkte Bordsteine und weitere fußgängerfreundliche Maßnahmen sollen das Laufen in der Stadt demnächst leichter machen. Ende Januar hat das Abgeordnetenhaus das bundesweit erste Fußgängergesetz beschlossen. Damit entsteht Druck, auch in den Kiezen Gehwege instand zu setzen und Schulwege sicherer zu machen. Die Stadt soll nach Wunsch der rot-rotgrünen Koalition mit diesem Gesetz weiter von einer autogerechten Stadt zu einer Stadt für alle Verkehrsteilnehmer umgebaut werden.

Das Fußgängergesetz ist eine Ergänzung zum Mobilitätsgesetz; es soll den schwächsten Verkehrsteilnehmern mehr Raum und Beachtung bringen.

So sollen mehr Zebrastreifen und Mittelinseln eingerichtet und das Parken an Kreuzungen stärker bekämpft werden – im Wedding ist hier vielerorts dringender Handlungsbedarf. Auch die Sitzbank soll laut Gesetz wieder aufleben: Älteren Menschen sollen durch mehr Bänken Pausen auf ihrem Weg durch die Stadt ermöglicht werden.

In die Bezirke fließt mehr Geld für mehr Personal, um zusätzliche Aufgaben übernehmen zu können. Allein für die Instandhaltung der Gehwege bekommt jeder Bezirk zwei zusätzliche Stellen. Wenn es beim Bau von Zebra-Streifen und Übergängen in den Bezirken künftig nicht voran geht, kann der Senat das Verfahren an sich ziehen. Nach Pop-up-Radwegen könnte es bald auch Pop-up-Zebrastreifen geben. Schulwegsicherheit ist ein weiteres Ziel des Gesetzes. So sollen die Bezirke Projekte und Maßnahmen umsetzen, die Kindern einen sicheren Fußweg zur Schule ermöglichen. Im Gespräch sind temporäre Halteverbote vor Schulen, so dass Gefahrensituationen durch sogenannte Elterntaxis künftig vermieden werden.

Ideen für konkrete Maßnahmen im Wedding gibt es viele. Sie sind unter anderem bei der Erstellung der Verkehrskonzepte in den Quartiersmanagementgebieten entstanden. Aber auch die Parteien haben das Thema bereits auf ihre Agenda ge-So hat die Linke zusam-

men mit der SPD jüngst einen Antrag in die Bezirksverordnetenversammlung eingebracht, in dem sie einen durchgängigen Fußweg an der Panke fordert. Um das zu erreichen, sollen an allen bisher nicht fußgängerfreundlichen Straßenquerungen über die Panke Querungshilfen eingerichtet werden. Der Antrag wird nun zunächst im zuständigen Verkehrsausschuss beraten.



Paul Gerhardt Apotheke

Müllerstr. 58 · 13349 Berlin www.paul-gerhardt-apotheke.de

Telefon: (030) 45 79 80 50 Messenger: (0151) 560 22 333 Threema: UKT382JP



Bei Vorlage eines Masken-Berechtigungsscheins oder beim Kauf von 10 weißen FFP2-**Masken** erhalten Sie 5 FFP2-Masken nach Wahl gratis dazu!



Solarenergie

Auf dem Dach des Diesterweg Gymnasiums in der Böttgerstraße und auf der 48. Grundschule in der Boyenstraße sind Anlagen zur Nutzung der Sonnenenergie installiert worden. Auch das Lessing-Gymnasium in der Schöningstraße soll eine solche Anlage erhalten. Das geht aus einer Anwort der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz auf eine schriftliche Anfrage des Abgeordneten Dr. Michael Efler (Linke) vom Januar hervor.



Alle unter einem Dach

Haus der Hilfe soll in die ehemalige Bankfiliale am Leopoldplatz einziehen



Die leerstehende ehemalige İşbank könnte Haus der Hilfe werden.

Foto:

Gelingt es, alle Hilfsangebote am Leopoldplatz zu bündeln? Das verspricht die Idee mit dem Namen ein Haus der Hilfe, wobei die Betonung auf dem unbestimmten Artikel "ein" liegt. Diese Idee beschäftigt die Politik schon ein Weile, nun eröffnet sich eine Möglichkeit, diese Idee Realität werden zu lassen. Die İşbank AG (ein Tochterunternehmen der Türkiye İş

Bankası) hat einen zweigeschossigen Flachbau in der Müllerstraße 150 leergezogen. Kann damit der Bezirk das Gebäude mieten? "Das ist ein work on progress", sagte Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel Anfang Februar der WEZ, "noch ist unklar, ob und wann wir als Bezirk reinkommen." Er verrät, dass der Eigentümer aufstocken möchte, das Haus hätte dann mindestens drei Oberetagen und käme auf die in der Gegend übliche Höhe von rund 20 Metern. "Wir sind mit dem Eigentümer über die konkrete Miete und einen Investitionszuschuss in Verhandlung." Ob die Verhandlungen erfolgreich sein werden, zeige sich erst im Verlauf des Monats Februar.

Hilfsangebote für soziale Randgruppen gibt es viele

am Leopoldplatz. Ein Haus der Hilfe ist aktuell nötig wie nie, denn teilweise geraten zurzeit die Helfer selbst unter Druck. Fixpunkt e.V. oder Frau Sucht Zukunft, beide in der Drogenhilfe tätig, suchen nach der Kündigung ihrer Räume dringend neue Flächen. Für Fixpunkt e.V., der derzeit ein Zelt auf dem Leo aufschlägt, kann sich der Bezirksbürgermeister eine Zwischennutzung in der Müllerstraße 150 bis Ende Oktober 2021 vorstellen. Und auch das Bezirksamt selbst braucht Platz, "unter anderem wegen der Wahlen im September". Der Umbau würde - erfolgreiche Verhandlungen vorausgesetzt anschließend beginnen.

Für ein Haus der Hilfe, in dem mehrere Hilfsangebote aus einer Hand angeboten werden, war bereits das ehemalige Pflegeheim Schulstraße 97 und die ehemalige "weiße" Schule in der Gotenburger Straße im Gespräch. In Berlin wäre eine solche Bündelung von Hilfen ein Modellprojekt. Der Senat ist grundsätzlich und allgemein bereit, eine solche Idee auch finanziell zu unterstützen. as

Ihr IT- und EDV-Dienstleister

IT-Beratung • IT-Administration • IT-Sicherheit
Server und PC • Server-Migrationen
Office 365/Cloud • Exchange Online
DSGVO-Beratung



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

JÖRISSEN. EDV Beratung · Ausführung · Service

(030-40 39 50 10

info@joerissen-edv.de

www.joerissen-edv.de

BVG-Neubau blockiert Straße

Anwohner ärgern sich über Baustelle in der Usedomer Straße

Anwohner zweifeln, ob die Baustelle der BVG in der Usedomer Straße wirklich nötig ist. Seit vier Jahren sperrt das Verkehrsunternehmen eine Gehwegseite und die halbe Straße. 2016 begannen die Berliner Verkehrsbetriebe einen "neuen Verwaltungsstandort für den Bereich Informations- und Vertriebstechnologie FI" zu bauen. So stand es vor vier Jahren in einem Faltblatt für die Nachbarn. Versprochen wurde eine "Fertigstellung des Neubaus bis Ende 2018". Die Sperrung erfolgte 2017.

Nach Auskunft der BVG ist die IT-Abteilung pünktlich 2019 in den Neubau eingezogen. Anwohner berichten, die baumhohen Betonsilos seien seitdem abtransportiert. Aus ihrer Sicht sei nicht erkennbar, dass das öffentliche Land weiterhin "wirklich dringend" für Bauarbeiten benötigt werde. Die BVG sagt, sie brauche weiterhin Fußweg und Straße, weil die "denkmalgerechte Sanierung samt Umbau der historischen Bushalle" noch laufe. Dieses alte Busdepot des Architek-



Die BVG vereinnahmt Bürgersteig und Straße.

Foto: as

ten Franz Ahrens ist nur von einem Hinterhof in der Wattstraße aus zu sehen.

Ausblick: Die BVG will die Usedomer Straße im Laufe des Jahres 2021 wieder freigeben. Das Bezirksamt teilt etwas genauer mit, für die Freimachung ist das Frühjahr 2021 geplant. Rechtlich regelt das Berliner Straßengesetz Sperrungen durch Baustellen. "Die Inanspruchnahme des Straßenlandes ist auf das geringstmögliche Maß und den kürzesten Zeitraum zu beschränken", heißt es dort.

Weiterbetrieb des Café Leo

Runder Tisch: Aktueller Betreiber soll auch der künftige werden



Der Leopoldplatz ist Thema beim Runden Tisch.

Ein Leo für alle. So lautet die politische Formel für den Umgang mit dem Leopoldplatz. Beim Runden Tisch am 2. Februar hieß es nun wie bei den vier Musketieren: "Und alle für einen". Der Großteil der mehr als 30 Gäste beim Runden Tisch Leopoldplatz sprach sich für Hüseyin Ünlü aus. Gewünscht wird, dass der aktuelle Betreiber des Café Leo auch der künftige sein soll.

Für Aufregung hatte zuvor die Meldung gesorgt, dass der Bezirk über ein Interessenbekundungsverfahren einen Betreiber für das Café Leo sucht. Heißt das, das Amt sucht einen neuen Betreiber?

Die Redner beim Runden Tisch wollten genau das verhindern. Sie wollen, dass der alte auch der neue Betreiber ist. Denn Hüsevin Ünlü verkauft keinen Alkohol, führt dank niedriger Preise eher einen Kiez-Treffpunkt als ein kommerzielles Café.

Seine Gäste entsprechen der Weddinger Mischung und sind sowohl interkulturell als auch generationsübergreifend. Vor allem hat das Café eine "soziale Funktion", belebe den Platz positiv. Denn "vor zehn Jahren standen dort Dealer, nur wenige trauten sich durch", erinnert ein Anwohner. Bürgermeister Stephan von Dassel erklärte

nach den zahlreichen Wortmeldungen, dass die Ausschreibung formal nötig sei, denn eine Frist von vier Jahren ist abgelaufen. Schließlich geht es um eine "privilegierte Nutzung einer Fläche für ein geringes Nutzungsentgelt".

Zudem sei das Fleckchen, auf dem das Café Leo steht, offiziell Grünfläche. "Eine freihändige Vergabe ohne ein transparentes Verfahren ist sicherlich nicht die Art von Verwaltung, die Sie sich wünschen", sagt er. Und er bekräftigt, dass es im Interesse des Bezirks läge, dass auf dem Leo weiterhin ein Café stehe.

Der Runde Tisch Leopoldplatz traf sich im Oktober 2009 zum ersten Mal. Er dient der Beteiligung der Anwohner und ist Teil des Präventionskonzeptes. "Thematisch kann der Runde Tisch sich mit allen Themen rund um den Leo befassen", neben der Kriminalitätsvorbeugung "auch mit kultureller Belebung und Platzmanagement", antwortet das Bezirksamt auf Nachfrage. Die Protokolle der Sitzungen stehen auf der Webseite des Bezirks. Auch anliegende Einrichtungen wie Fixpunkt e.V., Himmelbeet, Schiller-Bibliothek oder Polizeiabschnitt 17 nehmen regelmäßig teil. In der Regel kommen 15 Teilnehmer, am 2. Februar wa-

Hybrid oder digital

Bezirkspolitik im Internet verfolgen



Leer ist und bleibt der Sitzungssaal der BVV

Eine gelungene Premiere hatten die Bezirksverordneten Ende Januar. Ihre erste digitale Sitzung der BVV verlief erfolgreich. Im Mitte verlief der erste Versuch zur Freude von BVV-Vorstehers Frank Bertermann und Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel reibungslos. Die Bezirkspolitiker schalteten sich per Video aus ihren Wohnzimmern zur Sitzung dazu und fassten ihre Beschlüsse per digitaler Abstimmung.

Um die Sitzung wegen Corona vom Sitzungsraum in die digitale Welt verlegen zu können, hatten sich die Politiker

Mitte Januar auf dem Rathausvorplatz in Mitte getroffen, um eine besondere Notlage festzustellen, welche die Corona-Pandemie darstellt. Dort beschlossen sie, dass die Sitzungen fortan entweder mit reduzierter Teilnehmerzahl, als Hybrid-Sitzung oder komplett als Videoschalte stattfinden darf. Die Öffentlichkeit kann jedoch weiterhin an den Sitzungen teilnehmen, Ton und Bild werden ins Internet übertragen, die Einwahllinks im Sitzungskalender der BVV veröffentlicht (Link: http://bit.ly/2Z3j2KQ). Die Sonderregelung ist bis zum 14. April befristet.

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit

RE/MAX CLASSIC BERLIN - DIE IMMOBILIENMAKLER!

ERHALTEN SIE EINE KOSTENLOSE IMMOBILIEN-BEWERTUNG UND EINEN RATGEBER.





Am Borsigturm 13 | 13507 Berlin 030 410 361 11 | nitschke@remax-classic-berlin.de www.remax-classic-berlin.de

Sammelstart für Volksbegehren

Initiative "Deutsche Wohnen und Co. enteignen" macht mobil

Die Initiative "Deutsche Wohnen & Co. enteignen" hat mit der Sammlung von Unter-schriften für die zweite Stufe ihres Volksbegehrens begonnen. Per Volksentscheid will die Initiative den Berliner Senat

auffordern, ein Gesetz zu erlassen, das die Vergesellschaftung der Wohnungen von privaten Wohnungsgesellschaften mit mehr als 3000 Berliner Wohnungen regelt. Dafür müssen in der zweiten Phase etwas

mehr als 170.000 Unterschriften gesammt werden. Gesammelt wird in den Kiezen, dazu ist das Kiezteam Wedding unterwegs. Kontakt ist per E-Mail möglich (kiezteam_wedding@ dwenteignen.de).



Auch wenn die Büros zur Zeit geschlossen sind: Die SPD im Wedding bleibt für Sie erreichbar

SPD Kreis Mitte Tel. 46 92 - 130

www.spd-berlin-mitte.de

SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus

Tel. 23 25 - 22 22

www.spdfraktion-berlin.de

Annika Klose, Bundestagskandidatin der SPD in Mitte:

"Weil Sie ein Recht auf eine bezahlbare Wohnung und gute

Arbeitsbedingungen haben, werde ich mich im Bundestag dafür einsetzen. Die Folgen der Corona-Pandemie bewältigen wir gemeinsam. Mir ist wichtig, dass es dabei sozial und gerecht zugeht und nicht die kleinen Geldbeutel belastet werden."

Bürgerbüro am Gesundbrunnen

Behmstraße 11, 13357 Berlin (gegenüber Gesundbrunnen-Center)

64 31 23 20 Mail buero@wieland.berlin Web www.wieland.berlin

... demnächst auch wieder für Publikumsverkehr geöffnet



Ralf Wieland Ihr Abgeordneter am Gesundbrunnen



Aktive Nachbarschaft

Neue Koordinatorin für die Schillerhöhe



Claudia Liebscher in der Schillerhöhe Foto: Zukunftshaus Wedding

In Zeiten der Kontaktbeschränkungen eine Herausforderung: Menschen zusammenbringen, um den Kiez lebendiger zu gestalten. Genau das möchte Claudia Liebscher als Koordinatorin der Großsiedlung Schillerhöhe tun. Unter dem Motto "Aktive Nachbarschaft! Neue Bewegung in die Schillerhöhe!" will sie die Menschen im Kiez bei Projekten unterstützen.

Die Anwohner sollen dazu ermutigt werden, sich in ihrem Kiez zu engagieren. Es sollen Treffpunkte in der Schillerhöhe geschaffen, Aktionen umgesetzt werden. "Möglichkeiten gibt es viele: Reinigungstage mit Sperrmüllabfuhr, Sommerfest, Trödelmarkt, Bepflanzungs-Sommerfest, aktion, Kochtreffs, Bewegungsgruppen... Was gibt es für Wünsche und Ideen?", fragt Claudia Liebscher. Die Aktivitäten der Koordinatorin werden vom Senat gefördert. Mit dem Programm "Zur Stärkung Berliner Großsiedlungen"sollen die Attraktivität des öffentlichen Raumes, das nachbarschaftliche Miteinander, die Integration und die Vernetzung in 24 ausgewählten Berliner Großsiedlungen gestärkt werden.

Aktionen anstoßen, das geht wegen Corona derzeit nur digital, per Telefon, E-Mail oder Video. Die Corona-Zeit soll dafür genutzt werden, Ärgernisse im Kiez sowie Ideen und Wünsche zu sammeln. Claudia Liebscher ist dafür im Zukunftshaus Wedding im Paul-Gerhardt-Stift in der Müllerstraße 56-58 zu finden und per Telefon unter 030/45 00 51 06 sowie per E-Mail erreichbar unter claudia.liebscher@pgssoziales de



Weiblicher Wahlkampf

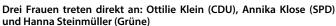
Drei Frauen als Direktkandidatinnen für die Bundestagswahl

Derzeit stellen die Parteien ihre Anwärter auf Sitze im Bundestag, Berliner Abgeordnetenhaus und der Bezirksverordnetenversammlung auf. Bei der Wahl der Direktkandidaten für den Bundestag, gewählt über die Erststimme, zeichnet sich ein Frauenwahlkampf ab.

Es treten an (in alphabetischer Reihenfolge): Ottilie Klein (CDU), Annika Klose (SPD) und Hanna Steinmüller (Grüne). Die Linke benennen ihren Direktkandidaten im März. Auffällig ist der Generationswechsel. Vor vier Jahren lag das Alter der Direktkandidaten im Wahlkreis Mitte zwischen 45 und 54. In diesem Jahr sind zwei der vier aussichtsreichen Kandidaten des Direktmandats in den 1990er Jahren geboren und damit jünger als 30.

Ottilie Klein gilt mit einem Alter von 37 Jahren im politischen Alltag ebenfalls als jung. Chancen, das Direktmandat für den Bundestag zu gewinnen, haben SPD, Linke, Grüne und CDU. In dieser Reihenfolge schnitten die Kandidaten vor vier Jahren bei der Direktwahl ab. Sie lagen dabei dicht beieinander, die vier Ergebnisse lagen zwischen 23,5 Prozent und 18 Prozent. Es spricht nichts dagegen,





dass sich bei den Erststimmen das knappe Rennen im Bezirk Mitte in diesem Jahr wiederholt.

Auch die Wahl der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) dürfte spannend werden. Zwei Parteien haben bereits einen Bezirksbürgermeisterkandidaten gewählt. Offiziell gibt es diesen Titel nicht. Stadtrat und damit Bürgermeister kann jede von der Partei ernannte Person werden, auch wenn diese nicht zur Wahl stand. Dennoch ist es ein Zeichen, dass die Grünen ihren amtierenden Bürgermeister Stephan von Dassel mit diesen Titel in den Wahlkampf schicken. Als sein Herausforderer steht bereits Stadtrat Carsten Spallek fest. Auch die

CDU hat ihren Spitzenkandidaten mit dem Titel Bezirksbürgermeisterkandidat versehen. Die SPD, ebenfalls aussichtsreich, den Bürgermeister zu stellen, will ihren Kandidaten Ende März wählen.

Bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus, die gleichzeitig am 26. September stattfindet, haben die Parteien teilweise Direktkandidaten gewählt. Außerdem stellen sie in den nächsten Wochen die Listen zur Wahl auf. Bis zum 20. Juli 18 Uhr haben die Parteien Zeit, ihre Wahlvorschläge einzureichen. Im Interesse des Wahlkampfes werden die Parteien ihr Personal aber deutlich früher benennen und bekannt machen.

Buchstaben auf den Müll

Beuth-Hochschule erhält einen neuen Namen – 385 Vorschläge

Der neue Name für die Beuth Hochschule für Technik Berlin steht fest. Die Hochschule in der Luxemburger Straße wird ah dem 1. Oktober Berliner Hochschule für Technik (BHT) heißen. Das hat die Akademische Versammlung Ende Januar beschlossen. Insgesamt sind laut Hochschule 385 Namensvorschläge eingereicht worden. Die Senatskanzlei für Wissenschaft und Forschung muss die Namenswahl noch bestätigen. Die Kosten für die Umbenennung werden auf 1,8 bis 2,5 Millionen Euro geschätzt.

Der Umbenennung vorausgegangen war eine dreijährige Diskussion über den bisherigen Namensgeber Christian Peter Beuth und seine antisemitistischen Äußerungen. Die frühere Technische Fachhochschule Berlin hatte erst 2009 den Namen des preußischen Ministerialbeamten angenommen.

Beuth war ein Förderer von Bildung und Innovationen auf dem Gebiet der Na-



Buchstaben des alten Hochschulnamens werden abmontiert.

tur- und Ingenieurswissenschaften. Ein Gutachten des Soziologie-Professors und Rassismusforschers Achim Bühl hatte schließlich die Rolle des Namensgebers Beuth im Nationalsozialismus neu bewertet. Dadurch wurde 2018 eine Diskussion über eine Umbenennung der Hochschule ausgelöst. Im ver-

gangenen Jahr stimmten die Hochschulgremien dafür und für einen offenen Namensfindungsprozess. Der markante Namensschriftzug an der Luxemburger Straße wurde bereits im vergangenen Herbst entfernt, allerdings aus ganz anderem Grund: an ihrem Standort entsteht ein neues Laborgebäude. dh

Digitalpakt erreicht Schulen

Die Wilhelm-Hauff-Grundschule erhält 185.000 Euro

Die Corona-Krise erreicht ihren ersten Jahrestag – zeitgleich trifft im Wedding langsam das Geld aus dem Digitalpakt ein. Stadtrat Carsten Spallek teilt auf Twitter mit: "Die Bewilligung für LAN-Ausbau ist da. Gesamtsumme: 963.223,89 Euro."

Ein LAN ist ein Computernetzwerk. Im Alltag bekannt ist das WLAN, das kabellose Netzwerk. Die eine Million Euro reicht aus, um fünf Schulen im Bezirk mit einem Hausnetzwerk auszustatten. Die Wilhelm-Hauff-Grundschule in der Gotenburger Straße erhält 185.000 Euro.

Der "Bewilligungsbescheid ist Voraussetzung für Planung und spätere Beauftragung", sagt Carsten Spallek und stellt in Aussicht: "Weitere Anträge befinden sich in Erarbeitung." Außerdem teilt der Stadtrat auf Nachfrage mit: Für die Erneuerung von Servern hat der Bezirk für den Ortsteil Wedding aktuell zwei Zusagen über jeweils 10.000 Euro vom Senat erhalten, für die Humboldt-Grundschule und die Heinrich-Seidel-Grundschule. Eine Planung des Senats zeigt, dass Schulen neue Server



Internet-Technik erreicht Weddinger Schulen

Foto: a

erhalten sollen. Ende Oktober teilte der Senat mit, dass Mitte 13,7 Millionen Euro aus dem Digitalpakt beantragt habe, davon hatte der Bezirk bis Herbst 1,4 Millionen Euro abgerufen.

Den Digitalpakt für Bildung haben Bundesregierung und Bundesländer vor Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2019 beschlossen. 6,5 Milliarden Euro will der Bund verteilt über mehrere Jahre investieren. Rechnerisch sind das rund 160.000 Euro pro Schule. Weil Bildung Ländersache ist, darf der Bund nur Geld für Infrastruktur ausgeben. Der Digitalpakt nennt di-

gitale Netzwerke, Lernplattformen, interaktive Tafeln oder Laptops als mögliche Investitionen. Die Kosten für pädagogische Konzepte im digitalen Unterricht, Anpassung von Lehrplänen und für Lehrerbildung müssen die Länder tragen. Die Pandemie hat die Umsetzung des Digitalpaktes beschleunigt und erweitert.

Ursprünglich plante die Bundesregierung fünf Milliarden Euro für den Pakt ein. Die zusätzlichen 1,5 Milliarden Euro sollen für IT-Administration oder mehr Laptops für Schüler und Lehrer verwendet werden.

Schritt fahren im Kiez

SPD bringt Antrag in die BVV ein

Anwohner im Sprengelkiez legen seit Jahren Ideen vor, wie der Sprengelkiez verkehrsberuhigt werden könnte. Die SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung hat diese Vorschläge nun aufgenommen und bringt sie in die politische Debatte ein.

Ziel ihres Antrages ist, dass der "Durchgangsverkehr mit motorisierten Kraftfahrzeugen unterbunden wird und Konflikte gemindert werden." Konkret fordert der Antrag vom Bezirksamt, "mittelfristig eine Verminderung der Geschwindigkeit im gesamten Bereich, maximal 7 km/h anzustreben". Eine Ausnahme soll für Straßen gemacht werden, die der 142er Bus nutzt. Außerdem sollen zwei Fahrradstraßen eingerichtet werden. Vorgesehen ist dafür das Nordufer und die Triftstraße.

Die Sprengelstraße soll verengt werden. Auf die Frage, wie groß das Problem Druchgangsverkehr im Sprengelkiez ist, antwortet Sonja Kreitmeir von der SPD: "Mir ist keine Verkehrserhebung bekannt. Dies ist auch nicht Aufgabe von Anwohnern, sondern obliegt der



Die Idee: Sprengelkiez ver kehrsberuhigen Foto: a

Verwaltung." Mit Anwohnern ist der Runde Tisch Sprengelkiez gemeint. Dieser ist nach Beendigung des Quartiersmanagements Sparrplatz entstanden. Die engagierten Nachbarn treffen sich einmal im Monat im Sprengelhaus. Ihre Arbeitsgemeinschaft Verkehr hat im Mai 2018 die Stadträtin Sabine Weißler zu einem Stadtspaziergang vor Ort eingeladen, um Vorschläge zur Verkehrsberuhig in die Politik zu tragen. Im Iuni 2019 stellte die AG ein Konzept vor, das detailierter ist, aber offenkundig den SPD-Antrag inspiriert hat. as

Täglich 1.000 Euro gewinnen plus 1.000 Euro spenden Aktion "DOPPELT HILFT BESSER"





Berlin, 25. Februar 2021. Die Corona-Pandemie ändert vieles: Unternehmen schnallen den Gürtel enger, kürzen Budget und fahren Aktivitäten zurück. Auch in der Brauwirtschaft angesichts des historischen Absatzverlustes von mehr als 500 Millionen Litern allein im Jahr 2020. Und doch gibt es auch aute Nachrichten in diesen rabenschwarzen Zeiten: Die kommen ganz aktuell von Berliner Kindl. Alle "Jubi"-Fans können bei einer neuen Aktion gleich doppelt gewinnen - täglich 1.000 Euro plus 1.000 Euro als Spende für Vereine und soziale Projekte der Region.

11 Millionen Aktionsflaschen bringt Berliner Kindl Jubiläums Pilsener jetzt in den Markt, und unter jedem 5. Kronkorken dieser Flaschen befindet sich ein Teilnahmecode. Macht 2,2 Millionen Gewinnchancen, die auf alle "Jubi"-Fans warten.

Und so geht's: Einfach den Teilnahmecode auf berliner-kindl.de eingeben und Daumen drücken. Mit etwas Glück winken 1.000 Euro plus 1.000 Euro Spende für eine gemeinnützige Organisation in Berlin/Brandenburg – und das sogar täglich vom 15. Februar bis 28. März 2021.

84.000 Euro schüttet Berliner Kindl Jubiläums Pilsener insgesamt aus, die Hälfte davon für soziale Projekte. Das Beste daran ist: Welche Organisationen und Vereine die Spende bekommen sollen, bestimmen die Tagesgewinner selbst!

Keine eigene Idee für einen Spendenempfänger? Kein Problem, auch daran ist gedacht. Vier Vorschläge stehen bereits zur Auswahl: Der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin sowie die Kunst- und Kulturförderer Berlin workx bieten sich an, genauso wie der Malteser Hilfsdienst oder der Zoo/Tierpark Berlin.

Damit auch jeder die Aktion kennt und eine Chance zum Mitmachen hat, schlägt Berliner Kindl Jubiläums Pilsener natürlich auch kräftig die Werbetrommel: mit Radiospots, in den sozialen Medien und millionenfach auf allen Flaschenetiketten

Also: Jetzt Berliner Kindl Jubiläums Pilsener genießen, Teilnahmecode entdecken und mit etwas Glück gewinnnen unter dem Motto "Doppelt hilft besser".

Mehr unter: www.berliner-kindl.de

Luis Noack geht nach Hamm

Im Kader von FASS gibt es einen Abgang. Nachdem wegen der Coronakrise die Fortsetzung der Regionalliga-Saison 2020/21, die am 2. November 2020 unterbrochen wurde, weiter in den Sternen steht, wechselt Luis Noack in die Oberliga Nord zu den Hammer Eisbären. Die Oberliga wurde als Profiliga eingestuft, weshalb der Spielbetrieb wenn auch ohne Zuschauer - im Gange ist. "Natürlich haben wir Luis in dieser Situation die Freigabe erteilt und wünschen ihm in Hamm alles Gute und viel Erfolg", meint FASS-Headcoach Marco Rentzsch. "Mein Studium findet derzeit ausschließlich digital statt", berichtet Luis Noack. "So bin ich nicht an Berlin gebunden und kann diese Chance wahrnehmen. Der Plan ist, dass ich in der kommenden Saison zu FASS zurückkehre." Der 23jährige spielt seit 2017 für FASS und hat bislang 80 Spiele absolviert (40 Tore, 56 Assists).

Bei Turnsport "läuft nüscht"

Joachim Kurth ist der Verzweiflung nahe. "Bei uns läuft nüscht", sagt der Vorsitzende des Handballvereins Turnsport 1911. Im Herbst 2020 sei man kurz in der sanierten Halle an der Koloniestraße gewesen, aber wenig später kam der Lockdown. "Der hat uns 35 Mitglieder gekostet, die sind ausgetreten", so Kurth. Für den 19. März war eigentlich die Jahreshauptversammlung vorgesehen, aber: "Die werden wir wohl in den Mai verschieben."

"Fußball ohne Zuschauer, das ist nichts"

Tobias Loeffler ist in der vierten Saison Coach des Fußball-Landesligisten BFC Meteor 06

Aus dem Fernseher im Hause Loeffler kommen vertraute Töne. Zuschauer pfeifen, jubeln, brüllen, die ganz normale Geräuschkulisse in einem Fußballstadion eben. Kann ja nur aus der Konserve kommen, mag man sich in diesen Lockdown-Zeiten denken, ist aber live. "Bei Sky gibt es die Option, bei der man sich die Stadionatmosphäre einstellen kann", sagt Tobias Loeffler. "Meine Frau sagt manchmal, hey, das hört sich ja ganz normal an."

Wie früher also. Als hätte jemand den Zeiger der Zeit zurückgedreht. Loeffler, der Trainer des Fußball-Landesligisten BFC Meteor 06, ist beileibe nicht der einzige, der inständig auf eine baldige Rückkehr zur Normalität hofft. "Fußball ohne Zuschauer, das ist doch nichts. Der Fußball lebt von seinen Fans, die Fans leben vom Fußball. Das ist wie eine Symbiose", sagt der 36-Jährige, der seit inzwischen dreieinhalb Jahren Coach des Traditionsvereins im Wedding ist, in dem Thomas Häßler, der Weltmeister von 1990, seine fußballerischen Wurzeln



Mit Hakan Cankaya hat Loeffler in der Jugend schon zusammengespielt. Jetzt ist Cankaya Kapitän hai Mateor 06



Seit dreieinhalb Jahren Trainer des Fußball-Landesligisten BFC Meteor 06: Tobias Loeffler. Fotos (2): bek

Loeffler wurde im Virchow-Klinikum im Wedding geboren, ist aber in Moabit aufgewachsen. Und auch seine ersten Vereine waren Klubs in Moabit. Als Sechsjähriger trat er dem SC Union 06 bei, hier blieb er bis zur B-Jugend, dann spielte er für den FC Tiergarten und Minerva 93. Bei Minerva hatte er seine schönsten Momente, als er mit der C-Jugend im Berliner Pokal bis ins Halbfinale vorstieß. In der B-Jugend wechselte Tobias nach Mariendorf zum SV Blau-Weiss, der nun wieder Blau-Weiß 90 heißt. Aber schon mit 20 war zunächst Schluss mit Vereinsfußball. Loeffler machte sich selbstständig, arbeitete viel. "Ich habe dann nur noch freizeitmäßig mit Kumpels gespielt, habe auch in der Kirchenliga gekickt", sagt er.

Vor zehn Jahren wollte er es noch einmal wissen, heuerte beim Reinickendorfer Verein RFC Liberta an. Aber im ersten Pflichtspiel für seinen neuen Klub riss das Kreuzband. "Der Klassiker", sagt er, "ich hatte vorher nie eine schwerere Verletzung." Loeffler war raus aus dem Vereinsfußball - bis Adel Ghazi anfragte, ob er sich eine Trainertätigkeit bei Meteor vorstellen könnte. Ghazi und Loeffler kennen sich seit Kindesbeinen. Inzwischen war Ghazi im Vorstand des BFC Meteor. Dass Loeffler keine Erfahrung als Trainer hatte und auch keinen Schein vorweisen konnte, war für die Verantwortlichen im Verein kein Problem. Ghazi war von seinen Qualitäten überzeugt.

Im Sommer 2017 stieg Loeffler schließlich ein, führte die 1. Mannschaft in seinem ersten Jahr auf Rang sechs in der Bezirksliga und im Jahr darauf zur Vizemeisterschaft und zum Aufstieg in die Landesliga. Hier belegte Meteor in der Abbruchsaison 2019/20 Rang neun. In dieser Spielzeit wollte man angreifen – und der Kader sollte das auch hergeben. "Die Berlin-Liga wäre ein Traum."

Nach vier Spielen und drei Siegen aber war schon wieder Schluss, die Saison wurde bekanntlich Anfang November unterbrochen. "Ich bin skeptisch, dass wir diese Saison irgendwie über die Bühne bringen. Ich gehe eher davon aus, dass die Spielzeit annulliert wird", sagt der Coach. "Aber wenn es doch passieren und die Saison als Hinserie zu Ende gebracht werden sollte, dann werden wir jede Partie als Endspiel angehen."

Der Trainerschein steht im Übrigen durchaus auf der so genannten To-do-Liste. Das müsste dann aber in den Zeitplan passen, der Terminkalender ist prall gefüllt. Beruflich ist Loeffler im Vorstand einer Immobilienfirma tätig, zu Hause fordern seine beiden Töchter seine Aufmerksamkeit. Dazu der Trainerjob bei Meteor. "Es ist nicht einfach, das alles unter einen Hut zu bringen, aber es macht ja auch Spaß."

Ein echtes Vorbild als Spieler und als Trainer hatte er nie. "Dafür bin ich zu eigen. Aber klar, was Jürgen Klopp auf die Beine gestellt hat, das ist schon bewundernswert. Er bringt eine unglaubliche Begeisterungsfähigkeit mit, aber manches ist mir schon fast zuviel." Mario Basler hatte es ihm als Spieler durchaus angetan. "Der hatte irgendwie einen Knall, aber das hob ihn eben auch so von den anderen ab. Basler ist ein Unikat." Seit Kindesbeinen drückt Loeffler Hertha BSC die Daumen. "Mein Vater hat mich immer mit ins Olympiastadion genommen, mein erstes Spiel in der 2. Bundesliga war, glaube ich, gegen Meppen." Da blieben auch viele Plätze frei, aber selbst von einer solch schmalen Kulisse kann man ia derzeit nur träumen. Bleibt nur die Option bei Sky ... bek

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns: Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de





Ein Magazin des Unüberflüssigen

Kreative des Vereins Stattlab stellen sich vor – Workshops und Ausstellungen

Dieses Magazin fängt auf Seite Minus 10 an. "Gewissermaßen im Frost, bevor es auf Seite 10 mit Seite Null losgeht", sagt Herausgeberin Jördis Hirsch über "Nicht ohne uns". Das rund 150 Seiten starke Heft erschien im Dezember. Jördis Hirsch hat es über das Coronajahr 2020 hinweg produziert, um den Kreativen und Künstlern des Stattlab in der Drontheimer Straße eine Bühne zu geben. "Sichtbar bleiben in Zeiten, in denen der direkte persönliche Kontakt nicht möglich ist", schreibt sie in der Mitte des Magazins. Dieses Mittelwort ist vielleicht ein Ersatz für ein Vorwort, auf das die Herausgeberin verzichtet. Vorweg geht dem Magazin eine Geschichte des Stattlab, geschrieben von Nils Neumann. Den Titel "Nicht ohne uns" wählte Jördis Hirsch bewusst. Sie will auszudrücken, dass in der Corona-Notlage die Kultur- und Kreativszene nicht als leicht aufzugebender Teil angesehen werden

Das Magazin mit der Ausgabenummer #1 stellt zunächst 30 Kreative des Stattlabs vor, die mit Sieb-



Jördis Hirsch an der Siebdruckmaschine

druck arbeiten. In der zweiten Hälfte zeigen 25 Fotografen der Werkstatt in der Drontheimer Straße einige ihrer Werke. Wer durch das Heft blättert, merkt schnell, Berlin ist weiterhin eine Stadt der Künstler. Orte und Gemeinschaften wie das Stattlab ermöglichen Kunst in der Stadt. Die Flucht in die

Uckermark ist für Künstler in Zeiten der wachsenden Stadt nicht einzig mögliche Ausweg. Mit einem "Gefühl von Zuhausesein" beschreibt Jördis Hirsch das Stattlab. Auf eine schwer zu beschreibende Art ist es ihr gelungen, dieses Gefühl in das Magazin zu tragen, obwohl oder weil die Künstler und Kreativen

ihre unterschiedlichen Stile präsentieren.

Jedes Exemplar der mit Auflage 500 gedruckten Ausgabe ist ein Einzelstück. Denn Jördis Hirsch hat auf allen Covern einzeln und manuell den Titel "Nicht ohne uns" per Siebdruck hinzugefügt. So gibt es Hefte mit einem blauen, orangen oder einem weißen Schriftzug.

Das Magazin ist einerseits kostenlos. Den Druck hat das Quartiersmanagement im Soldiner Kiez finanziert. Andererseits bitten die Herausgeber zur Deckung weiterer Kosten um eine Spende von zehn Euro plus. Je nach Geldbeutel. Erhältlich ist das Magazin im Stattlab. Eine Anmeldung einer persönlichen Abholung ist über Facebook oder Instagram möglich.

Das Stattlab ist ein gemeinnütziger Verein, der zunächst im Stattbad in der Gerichtstraße Räume nutzte. Seit 2015 mietet der Verein Räume in der Drontheimer Straße 34 und bietet Interessierten Workshops und Ausstellungen. Mitgliedern stehen Siebdruckmaschinen und analoge Fotolabore zur Verfügung.

Gardinenservice Reparatur und Montage von
• Jalousien • Rollos Insektenschutz & Deko aller Art **Telefon 030-367 588 61** E-Mail: konrad.dlugosch@gmx.net



WEDDINGER

Allgemeine **U**Zeitung

RAZ Verlag GmbH **Am Borsigturm 15** 13507 Berlin

Redaktion: 43 777 82-10 Anzeigen: 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

+++ EILMELDUNG +++ Mit uns können Sie planen! Beratung unter 030-4170663



Ab sofort bieten wir Ihnen individuelle Einzel-Termine für eine Möbel-/Küchenberatung bei uns im Einrichtungshaus unter Einhaltung des vorgeschriebenen Infektionsschutzgesetzes an.

Berlin-Reinickendorf · Am Kurt-Schumacher-Platz ... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2021 • 123 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

123 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke spürbar entlasten.

Wohnen · Schlafen · Dielen

Die große Typenvielfalt unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung Ihrer Wunschmöbel. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. Gerne beraten wir Sie, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.



Kompetenz seit 123 Jahren!

... das alles können und wollen wir Ihnen bieten! EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131 13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz) Telefon 030 - 4170663 · www.moebel-domeyer.de

63 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, praktisch und pflegeleicht mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den individuellen Geschmack. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen** Möbelprogrammen oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen.

In allen Holzarten die auf dem Weltmarkt zu beschaffen sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kostenlos in unserem Parkhaus

JETZT EXKLUSIVALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE Von den Macherivon GUTES MEDDZING SCHLECHTES MEDDZING

BUBIST EINE INSTITUTION? wir ooch. KALLE Fost OF The Institution of the Institution of

Auf Rollen, Rad und im Wasser

Ungewöhnliche Sportarten im Wedding – Teil 3



Die Sportler der Radsport Vereinigung Nord-Berlin beim Berlin-Brandenburg Pokal

Foto: Tim Körner

Schon zwei Mal gab es vom Weddingweiser ungewöhnliche Sportarten im Wedding. In diesem letzten Teil der Serie erklärt KiezSportLotsin Susanne Bürger, wo im Stadtteil Rollkunstlauf, Synchronschwimmen und Radball gespielt werden kann.

Rollkunstlauf

Kunstvolle Sprünge, Pirouetten und Schrittfolgen können auch auf Rollschuhen ausgeübt werden. Rollkunstläufer tragen jedoch besondere Rollschuhe. Sie bestehen aus einem Schuh (oder Stiefel), einem Gestell, vier Rollen und einem Stopper. Jeder Bestandteil wird nach unterschiedlichen Anforderungen, je nach Disziplin, für verschiedene Bodenarten und je nach Empfinden sowie Leistungsniveau der Läufer ausgewählt.

Beim WERC – dem Weddinger Eislauf- und Rollsport-Club können Anfänger im Freizeitsport die Grundlagen des Rollschuhlaufens erlernen und mit Elementen des Rollkunstlaufs aufpeppen. Alle, die mehr wollen, können beim WERC auch Leistungssport mit Leistungsnachweisen und Wettkämpfen betreiben. Trainingsorte sind die Sporthalle der Albert-Gutzmann-Schule (Schönstedtstraße 4, 13357 Berlin-Gesundbrunnen) sowie die Rollsportanlage in Moabit (Lehrter Straße 59, 10557 Berlin) und die Halle Turmstraße 86 (10551 Berlin-Moabit).

Eine Änderung der Trainingszeiten kann sich jedoch demnächst ergeben: Die Sporthalle des OSZ KIM (Koloniestraße/Osloer Straße) wurde umfangreich saniert. Sie verfügt über spezielle Markierungen auf dem Hal-

lenboden (Grundkreise und Schlingen), damit Figuren gelaufen werden können. Der WERC wird sicherlich Trainingszeiten in dieser Sporthalle bekommen und dafür andere Zeiten abgeben.

Synchronschwimmen

Beim Synchronschwimmen zeigen die Schwimmerinnen Choreografien mit anmutigen und akrobatischen Figuren im Wasser, synchron zur Musik und alle gleichzeitig. Die Sportart kann als Solo, Duett oder in der Gruppe ausgeführt werden.

Beherrscht werden müssen Elemente aus dem Bodenturnen und Tanzen. viele Figuren werden unter Wasser geschwommen. Das macht Synchronschwimmen zu einer sehr kräftezehrenden und anspruchsvollen Sportart. Die Bewegungen mit Armen und Beinen sind sehr komplex. Für Sprünge und Flugfiguren dürfen die Schwimmerinnen unter Wasser zum Bespiel nicht den Boden des Schwimmbeckens berühren. Die Sportart ist sehr leistungsorientiert.

Synchronschwimmen – ursprünglich eine Männersportart – wird heute fast ausschließlich von Frauen betrieben. 2015 gab es eine Regeländerung, die auch Männern die Teilnahme an internationalen Wettbewerben erlaubt.

Beim Schwimm-Club Wedding Berlin können Mädchen ab 6 Jahren Synchronschwimmen lernen, müssen mindestens den Freischwimmer haben. Trainiert wird im Hallenbad des Kombibad Seestraße, jedoch auch im Stadtbad Märkisches Viertel und in der Schöneberger Sportschwimmhalle.

Radball

Die Sportart ist 1883 von Kunstradfahrern erfunden worden. Gespielt wird Radball mit einem speziellen Fahrrad, erkennbar am hohen Lenker mit langen gebogenen Lenkerholmen und der langen waagerechten Sattelstütze. Der Sattel befindet sich ganz weit hinten, dort wo auf einem normalen Rad der Gepäckträger wäre.

Durch die starre Nabe ist das Stehen im Tor erst möglich, der Spieler kann auch rückwärtsfahren. Der Ball ist aus Stoff und wiegt 500 bis 600 Gramm. Beim Zweier-Radball besteht eine Mannschaft aus zwei Spielern, dem Torwart und Feldspieler. Der Torhüter darf im Feld spielen und umgekehrt. Der Ball darf nur gespielt werden, wenn Hände am Lenker sind und Füße auf den Pedalen stehen. Kopfbälle sind erlaubt. Bei der Radsport-Vereinigung Nord Berlin e.V. wird im Wedding in der Sporthalle der Erika-Mann-Grundschule (Utrechter Straße 25-27) trainiert, außerdem noch in Moabit in der Sporthalle der Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule (Neues Ufer 6, 10553 Berlin).

Nachtrag

In Zeiten der Corona-Pandemie ist alles anders. Die Regeln, unter denen der Sportbetrieb in den Sportvereinen stattfinden darf, sind immer wieder anders und unterscheiden sich je nach Sportart. Ob alle diese ungewöhnlichen Sportarten auch weiterhin im Wedding betrieben werden können, hängt davon ab, wie die Sportvereine diese Zeit überstehen.

Susanne Bürger/ Weddingweiser.de

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!





info@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin Fon (030) 4377782-0 · Fax (030) 4377782-22 · info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Hotline der Berufsberatung

Mit den Halbjahreszeugnissen beginnt die heiße Phase bei der Ausbildungsplatzsuche. Auch wenn die Agenturen für Arbeit aufgrund der Pandemie nicht die persönliche Unterstützung in den Schulen anbieten können und weniger Berufsorientierungs- und Ausbildungsmessen stattfinden, sind die Berufsberatungen natürlich auch weiterhin für die Jugendlichen erreichbar-online, per Mail, per Videokommunikation und telefonisch. Seit dem Start der Winterferien gibt es eine weitere und unbürokratische Möglichkeit der schnellen Unterstützung und Beratung bei der Ausbildungsplatzsuche: ter der 030 / 5555 991919 sind die Berufsberaterinnen und Berufsberater der JBA Berlin für alle Ausbildungsplatzsuchenden und ihre Eltern erreichbar. Infos auch unter www.jba-berlin. de/ausbildung-jetzt

"Ein Geschäft zwischen Menschen"

Der Beruf des Immobilienmaklers hat weit mehr zu bieten, als viele denken

Thomas Nitschke ist Immobilienmakler mit mehr als 20 Jahren Erfahrung bei RE/MAX Classic Berlin und steht der RAZ Rede und Antwort zu seinem Berufsbild.

Was macht eigentlich ein Makler?

Viele denken, dass Makler nur Wohnungen aufschließen und dafür Provision kassieren. Die Wirklichkeit sieht anders aus. Ein Makler trifft Eigentümer, die ihre Immobilie verkaufen wollen und ermittelt den Wert. Danach werden Vermarktungskonzepte erarbeitet, Unterlagen beschafft, Exposés erstellt, ein Fotoshooting durchgeführt. Nicht selten kommt es vor, dass sich hundert Interessenten für eine Wohnung melden. Man kann keinem Eigentümer zumuten, sich mit allen zu treffen. Deshalb ist eine Vorauswahl durch den Makler wichtig. Der Makler führt die Besichtigungstermine durch und verhandelt



Thomas Nitzschke

Foto: prome

mit den Kaufinteressenten. Hinzu kommen die Themen Finanzierung, Notartermin und Übergabe.

Was für eine Ausbildung hat ein Makler?

Um Makler zu werden, braucht es eigentlich keine Ausbildung. Es ist aber heutzutage klar, dass man in dem Beruf nur mit Fachwissen bestehen kann. Makler sollten vor allem über psychologische und rechtliche Kenntnisse verfügen; Makler- und Immobilienrecht ist wichtig. Ich empfehle auch immer einen IHK-Abschluss. Das bieten verschiedene Institutionen an, auch RE/MAX. Sie können auch eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann machen, oder ein BWL-Studium mit entsprechender Vertiefung.

Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Weil ich nach einem funktionierenden System mit viel Freiheit gesucht habe, und da bin ich auf RE/MAX gestoßen. Ich habe erkannt, dass es eine starke Marke ist. In dieser unübersichtlichen Welt kann man sich gut an starken Marken wie RE/MAX orientieren.

Wie sieht ein typischer Tag bei Ihnen aus?

Er spielt sich zu 50 Prozent am PC oder Telefon im Büro ab. Die anderen 50 Prozent bin ich bei Besichtigungen, Weiterbildungen und ich pflege mein Netzwerk.

Was macht einen guten Makler aus?

Wichtig ist das Gespür und das Interesse für Menschen, Empathie, Neugier. Ein guter Makler sollte außerdem gut vernetzt sein.

Denken Sie, dass Ihr Beruf eine Zukunft hat?

Ja unbedingt! Im Laufe der Jahre sind deutlich mehr Makleranzeigen auf den Immobilien-Portalen zu finden und fast keine mehr von Privatpersonen. Das Immobiliengeschäft ist und bleibt ein Geschäft zwischen Menschen.

Was gefällt Ihnen am Makler-Beruf?

Dass man viel Kontakt zu Menschen hat und interessante Geschichten hört. Freundliche Begegnungen, Leistungsorientierung und Freiheit.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview Heidrun Berger

PHYSIOTHERAPEUT (m/w/d) GESUCHT

Für unsere Praxis für Physiotherapie im Evangelischen Johannesstift (inkl. Selbstzahler-Trainingsfläche),

suchen wir ab sofort einen Physiotherapeuten (m/w/d)

in Teil- und/oder Vollzeit.

Wir sind ein Team von derzeit 10 Mitarbeitern (inkl. Anmeldekräfte), sich auf unsere zwei Standorte in Charlottenburg und Spandau aufteilen.

WIR SUCHEN:

- Motivierte, engagierte und zuverlässige Kollegin/en
- Therapeuten mit Bobath und/oder MLD, MT
- gerne auch Berufsanfänger

WIR BIETEN:

- Selbständiges Arbeiten
- 30 bzw. 60 min Taktung
- \bullet eGym und fl-exx Trainingsfläche
- Kostenloses Training der Mitarbeiter auf der Trainingsfläche
- Modern ausgestattete Praxisräume
- Arbeiten auf Augenhöhe
- Gute Vereinbarung von Familie und Beruf
- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss
- Persönliche Entwicklungsgespräche
- Regelmäßige PrämienzuwendungenMitarbeiterevents
- Übernahme von Fortbildungskosten
- Möglichkeit eines Dienstwagens
- Jobticket

Bewerbungen an: Physiotherapie Dreßler & Krüger Schönwalder Allee 26/19a, Simonshof III 13587 Berlin Tel.: 30 64 86 05 oder per eMail: info@physio-johannesstift.de





www.euroakademie.de/berlin

Jobmessen als Orientierungshilfen

Besonders im Frühjahr stehen wieder einige interessante Veranstaltungen an

In diesem Jahr stehen in Berlin wieder Messen an, bei denen Menschen, die einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz suchen auf diejenigen treffen, die einen anzubieten haben.

Die T5 JobMesse Berlin richtet sich an Naturwissenschaftler, Informatiker und Ingenieure, die sich für Arbeitsmöglichkeiten in den Branchen Biowissenschaften, Chemie, HealthCare und Pharmazie interessieren. Auf ihr präsentieren sich Technologieunternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Besuchermesse richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Berufserfahrene und Absolventen aus den Branchen Biotechnologie, Chemie, Engineering, HealthCare, Medizintechnik und Pharmazie.

T5 JobMesse Berlin 10. März 2021, 10 bis 16 Uhr WISTA Conventions in Berlin Adlershof, Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin

Die Jugendbildungsmesse (JuBi) informiert über die Themen Schüleraustausch, High School-Aufenthalte, Sprachreisen, Au-Pair, Work & Travel, Freiwilligendienste, Studium sowie sowie Praktika im Ausland. Rund 100 Austauschorganisationen,



Reiseveranstalter und Agenturen stellen Auslandsaufenthalte, Programme und Stipendienangebote vor. Auf der Messe können sich Jugendliche und Eltern zudem über Finanzierungsmöglichkeiten wie Auslands-BAföG oder Stipendien informieren. So werden im Rahmen der JuBi auch zahlreiche Stipendien für Schüleraustausch, Sprachreisen und Work & Travel ausgeschrieben.

JuBi 13. März 2021, 10 bis 16 Uhr John-Lennon-Gymnasium Zehdenicker Straße 17, 10119 Berlin

Schüler und Eltern können sich auf der Messe "Auf in die Welt" über Sprachreisen, Freiwilligendienste und Studium im Ausland informieren. Rund 40 Aussteller, darunter Austauschorganisationen, Schulberatungen

und Sprachreiseveranstalter, stellen ihre Angebote vor und beraten an den Ständen. Ob klassischer Schüleraustausch an der High School, Privatschulen, Praktika, Aupair, Work and Travel oder Freiwilligendienste – Schüler, Eltern und Lehrer erfahren, welche Wege ins Ausland führen, lernen mehr über das Zielland kennen und erhalten Tipps über Fördermöglichkeiten und Austausch-Stipendien.

"Auf in die Welt" 17. April 2021, 10 bis 16 Uhr Jugendkulturzentrum Pumpe Lützowstraße 42, 10785 Berlin

Die Messe "Jobmedi" findet vom 21. bis 26. April 2021 digital statt. Es besteht die Möglichkeit, Live-Chats mit den Ausstellern zu führen und Bewerbungsunterlagen online einzureichen. Außerdem können sich Interes-

sierte in Online-Vorträgen über Berufe rund um Gesundheit, Pflege und Soziales informieren.

Nächste "Jobmedi", 26./ 27. November 2021, Palais am Funkturm, Zugang Hammarskjöldplatz, 14055 Berlin

Auf der Karriere- und Recruitingmesse "Connecticum" können Studenten, Absolventen und Young Professionals sich über Praktika, Traineeprogramme und Direkteinstieg in den Job informieren. Rund 400 Unternehmen aus ganz Deutschland, Europa und Asien präsentieren sich mit Messeständen, Firmenvorträgen, Einzelgesprächen und ihren Stellenangeboten für Studenten und Absolventen. In persönlichen Gesprächen mit den Personalverantwortlichen und Experten aus den Fachabteilungen erhalten die Studenten und Absolventen Informationen für die weitere Berufsund Karriereplanung. Die Messe-Schwerpunkte sind Ingenieurwissenschaften, Informatik, Naturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften.

"Connecticum" 27. bis 29. April 2021, 10 bis 17 Uhr Arena Berlin Eichenstraße 4, 12435 Berlin

Weniger Studenten

Die Zahl der Studienanfänger in Berlin ist im Sommersemester 2020 im Vergleich zum Vorjahr um rund 1.400 gesunken. Nach Angaben des Statischen Bundesamts haben rund 6.800 Menschen im Sommersemester ein Studium in der Hauptstadt begonnen. Im Vorjahreszeitraum waren es demnach rund 8.200 Erstsemester.

Besser vergüten

Die Ausbildungen der Berufe in der medizinischen Technologie zeitgemäß attraktiv auszurichten – das ist das Ziel des "Gesetzes zur Reform der technischen Assistenzberufe in der Medizin und zur Änderung weiterer Gesetze" (MTA-Reformgesetz), das der Deutsche Bundestag jetzt beschlossen hat. Nach rund 25 Jahren wird damit auch die Berufsausbildung für Medizinisch-Technische Assistenten (MTA) reformiert. Um den Beruf attraktiver zu machen, sollen Auszubildenden künftig eine angemessene Vergütung erhalten und kein Schulgeld mehr bezahlen müssen. Das Gesetz wird allerdings erst am 1. Januar 2023 in Kraft treten.



Keiner da, aber alle nehmen teil

Klassenzimmer im Internet: Ernst-Litfaß-Schule zeigt sich mit ihrer vollen Medienkompetenz

"Hallo und Herzlich Willkommen zu unserem Tag der offenen Tür an der Ernst-Litfaß-Schule im Jahr 2021", begrüßt der Schulleiter Mike Förster die Besucher und fügt hinzu "dieses Jahr völlig digital!" Er spricht nicht wie üblich live vor den zukünftigen Schülern des Oberstufenzentrums für Mediengestaltung und Medientechnologie, sondern begrüßt die Zuschauenden in einem Video, das eigens für den digitalen Tag der offenen Tür am 16. Februar aufgenommen wurde. Immer zum Anfang des Jahres öffnen die weiterbildenden Schulen ihre Türen, um einen Anreiz zum Weiterlernen zu bieten.

Wie auch im Fernunterricht kommt es bei diesem virtuellen Tag der offenen Tür darauf an, in der Kommunikation neue Wege zu gehen. Sie muss klar sein, gut verständlich und möglichst keine Fragen offenlassen. Mit dieser Prämisse ging ein engagiertes Team der Ernst-Litfaß-Schule

an die Planung, erstellte Präsentationen über die vielen verschiedenen Bildungsgänge des OSZ, nahm Videos auf, um den Zuschauenden für die Arbeit in den Werkstätten und die moderne Ausstattung der Schule zu begeistern und war am Tag selbst für einige Stunden in Videosprechstunden für persönliche Gespräche erreichbar.

Ein Klick auf die Homepage oder den Instagram-Kanal der Schule ermöglichte den Interessierten einen umfassenden virtuellen Einblick. Besonders ins Auge gefallen sind unter dem vielseitigen medialen Angebot die 360° Rundgänge durch ausgewählte Fachpraxisräume der Schule. Diese Rundgänge wurden entwickelt von den "Geos" - Schüler des Bildungsgangs Assistent für Geovisualisierung. Gezeigt wurden auch Arbeitsergebnisse der Schüler, wie sie vor Ort normalerweise täglich entstehen.



Das OSZ Medientechnologie lud zu einem virtuellen Rundgang ein.

Foto: dec

"Normalität hätten wir uns bis zum Tag der offenen Tür am 16. Februar sehr gewünscht", resümiert Mike Förster in der Nachbesprechung des virtuellen Tages. "Ein persönliches Kennenlernen des Kollegiums und der Schüler, die sonst üblicherweise durch die modernen Klassenräume sowie Werkstätten führen, kann digital nicht ersetzt werden!" Doch die aufwendige Vorbereitung war nicht umsonst, sondern eher nachhaltig: Die Videos und Präsentationen bleiben über die Homepage der Schule erreichbar. Der Vergleich der Klickzahlen auf

die Videos mit den Besucherzahlen der vorangegangenen Jahre zeigt, dass die Resonanz ähnlich ist. Mit dem Vorteil, dass der digitale Einblick in die Ernst-Litfaß-Schule bestehen bleibt und bis zum Ende der Anmeldefristen sogar eine noch größere Reichweite generieren kann. dsd



Das traditionsreiche Unternehmen **Schmitt + Sohn Aufzüge** setzt seit über 100 Jahren mit derzeit über 1.900 Mitarbeitenden internationale Maßstäbe für höchste Ansprüche im Aufzugsbau.

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die erfolgreiche Unternehmensphilosophie eines

$T\ddot{a}gliches\ Lernen+Qualit\ddot{a}t+Unternehmerische\ Zuverl\ddot{a}ssigkeit$

Absolute Markt- und Kundenorientierung sowie ein von Vertrauen und Eigenverantwortung getragenes, teamorientiertes Unternehmensklima kennzeichnen unser Unternehmen.

Zur Unterstützung unserer kaufmännischen Auftragsabwicklung und Kundenbetreuung suchen wir für unsere Niederlassung Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Vertriebsassistenten (m/w/d) Service und Modernisierung

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- + Entgegennahme von Störungsmeldungen und Einleitung der vorgegebenen Maßnahmen
 + Disposition von Technikern
- Telefonische und schriftliche Kundenbetreuung
- + Vertriebsunterstützung
- + Angebotsverfolgung

Ihre Qualifikation:

- + Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in MS Office, insbesondere Word, Excel und Outlook

Sie denken kundenorientiert und besitzen eine strukturierte Arbeitsweise. Teamfähigkeit, Engagement und die Fähigkeit, sich in neue Aufgabenstellungen einzuarbeiten, runden Ihr Profil ah

Wir bieten Ihnen einen sicheren, spannenden Arbeitsplatz mit viel Gestaltungsfreiheit und Perspektiven. Durch gezielte Förderung sorgen wir für Ihren ganz persönlichen beruflichen Erfolg. Darüber hinaus treffen Sie in unserem Familienunternehmen auf ein Arbeitsumfeld, in der berufliches und privates Leben gut verbinden lassen. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Wenn Sie diese Aufgabe begeistert, bitten wir um Übersendung Ihrer vollständigen Unterlagen ausschließlich als PDF-Datei mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellung und frühestmöglichen Verfügbarkeit, bevorzugt über unser Online-Bewerbungsportal auf der Karriere-Webseite www.karriere.schmitt-aufzuege.de oder per E-Mail an karriere@schmitt-aufzuege.de.

Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG

Frau Felicia Richert Hadermühle 9–15, 90402 Nürnberg

Euro Akademie digital gerüstet

Angebote der Berufsschule bewusst universell ausgerichtet

Fachwissen, Praxiserfahrung, Sozialkompetenz. An der Euro Akademie Berlin lernen Auszubildende, was für die spätere Berufstätigkeit wichtig ist. Für die Lehrkräfte der großen privaten, direkt am U-Bahnhof Borsigwerke in Tegel gelegenen Berufsschule hat die individuelle Begleitung und Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler einen hohen Stellenwert.

Um die Auszubildenden bestmöglich auf die vielfältigen Anforderungen einer sich schnell verändernden Arbeitswelt vorzubereiten, hat die Euro Akademie Berlin ihre Ausbildungsangebote (Kaufmännische*r Assistent*in, Fremdsprachenkorrespondent*in, Erzieher*in, Sozialassistent*in, Masseur*in & medizinischer Bademeister*in und Physiotherapeut*in) bewusst universell ausgerichtet.

Den in Lockdownzeiten nötigen Wechsel von Präsenzzu Distanzunterricht hat die Euro Akademie Berlin dank einer eigenen Lernplattform ohne Probleme gemeistert. Zudem fanden kürzlich – unter Einhaltung aller zur



Wer gern mit Kindern arbeitet, ist in einer Ausbildung zum Erzieher richtig.

Eindämmung der Pandemie zu beachtenden Verhaltensregeln – die Immatrikulationsveranstaltungen für neue Klassen mit angehenden Erzieher*innen und Sozialassistent*innen statt. Am 1. März wird es dann auch ernst für eine neue Klasse angehender Masseur*innen. Ein Einstieg ist überall noch möglich. Im August bzw. September stehen dann Starts in allen sechs

Ausbildungen an. Zudem kann an der Euro Akademie ein Fachabitur erworben werden.

Kontakt:

www.euroakademie.de/ berlin

F-Mail:

berlin@euroakademie.de Telefon: 030/435 570 30

Jobcenter Berlin Mitte: 8.000 von geplanten 30.000 Onlinefilialen bereits eröffnet

Das Jobcenter Berlin Mitte ist nun schneller, einfacher und ohne Wartezeit zu erreichen.

Viele Berlinerinnen und Berliner verbinden ihre Behördengänge mit Wartezeiten, unübersichtlichen Formularen und der Suche nach dem richtigen Ansprechpartner. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobcenter Berlin Mitte haben mit Beginn der Pandemie intensiv nach Wegen gesucht, die gewünschten Verwaltungsleistungen digital, schnell und einfach zur Verfügung zu stellen.

Die Digitalisierung verändert den Alltag von Menschen und Institutionen in Deutschland. Flexibilität ist gefragt. Das Jobcenter Berlin Mitte hält hier mit. Die App "Jobcenter Berlin Mitte mobil" bietet einen kundenorientierten, effizienten und innovativen Weg ganz im



Zeichen der Digitalisierung. Das Jobcenter Berlin Mitte gibt den Startschuss zur Digitalisierung der Verwaltung. Als Kundin und Kunde des Jobcenter Berlin Mitte, können Sie nun von jedem Ort, zu jeder Zeit und mit einem Smartphone oder Tablet Ihre Anliegen schnell, einfach, sicher, kostenlos und wei-

testgehend eigenständig erledigen. Überfüllte Warteräume, langes Stehen oder Sitzen, soll es nicht mehr geben.

"Jobcenter Berlin Mitte mobil" wurde bereits über 8.000 mal in den Stores von Android und Apple heruntergeladen. Haben nun auch Sie Ihr Jobcenter Berlin Mitte immer dabei und bringen Sie das kleinste Jobcenter der Welt ganz groß raus. Eröffnen auch Sie eine Filiale des Jobcenter Berlin Mitte auf Ihrem Handy oder Tablet.

Was kann die App "Jobcenter Berlin Mitte mobil"?

Als Kundin und Kunde des Jobcenter Berlin Mitte, können Sie ab sofort über unsere App digital...

- einer großen Stichwortsuche über A wie "Arbeit finden" bis Z wie "Zuzug in BG" finden.
- ⇒ mit uns in Kontakt treten und online einen Termin buchen.
- ⇒ Unterlagen online einreichen (über die App und jobcenter. digital).
- ⇒ aktuelle Informationen und Nachrichten zum Jobcenter Berlin Mitte erhal-

⇒ Informationen in Mit dem Start der App öffneten auch die Türen zum InfoCenter des Jobcenter Berlin Mitte in der Müllerstraße 147, 10117 Berlin, in welchem Sie technische Unterstützung erhalten, um die Onlineangebote des Jobcenter Berlin Mitte zu nutzen.

> Laden Sie sich jetzt die App des Jobcenter Berlin Mitte herunter oder kommen Sie gern im InfoCenter









Weil deine Zukunft zählt.

ANSCHRIFT Jugendberufsagentur Berlin am Standort Mitte Lehrter Straße 46 10557 Berlin jba@jba-berlin.de www.jba-berlin.de

BERATUNG JUNGER MENSCHEN

Du wünschst dir eine Beratung zu deinen beruflichen Möglichkeiten? Das Team der Jugendberufsagentur ist für dich da! Lass uns einfach einen Termin zum Telefonieren finden.

TERMINVEREINBARUNGEN

Du erreichst uns zur Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 030 55555 45 7777 oder einfach in unserer App "Jobcenter Berlin Mitte mobil". Wir freuen uns auf dich!

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Das WEZentliche gibt's auch online!

Entdecken Sie Ihre WEZ auf www.raz-verlag.de



Fakten zur Zeitung, Erscheinungstermine, Ansprechpartner ...

... und natürlich die neuesten Ausgaben als Web-Ansicht und zum Herunterladen

Erfahren Sie außerdem, welche Zeitungen und Magazine außerdem im RAZ Verlag erscheinen und lernen Sie unser Team kennen.

Einfach www.raz-verlag.de eingeben und im Menü "Publikationen" Ihre Weddinger Allgemeine Zeitung auswählen.



RAZ Verlag und Medien GmbH Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

BILDUNG & BERUF

Weg zum gesunden Lebensstil

Mit Interesse an Sport und Ernährung zum Personal Trainer

Wenn man eine Ausbildung zum Personal Trainer anstrebt, ist es gut, wenn man bereits trainingswissenschaftliche Kenntnisse und eigene Erfahrungen im Sportbereich hat. Am wichtigsten ist es jedoch, dass man Spaß am Sport und der Bewegung hat, da es schließlich darum geht, andere Menschen zum Sport und einem gesunden Lebensstil zu motivieren. Die Aufgaben von Personaltrainern bleiben nicht nur im Fitnessstudio - sie müssen auch die Alltagsgewohnheiten ihrer Kunden miteinbeziehen und berücksichtigen. Deshalb ist der Kontakt zwischen Trainier und Kunde wichtig und ausschlaggebend für den Erfolg beider Seiten - es geht schließlich um den Weg zu einem dauerhaften, gesunden Lebensstil.

Um eine Ausbildung zum Personal Trainer zu starten, muss man mindestens 16 Jahre alt sein und Vorkenntnisse in der Trainingswissenschaft und Sportpraxis, Interesse an Sport und gesunder Ernährung mitbringen. Auch Selbständigkeit und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sind von Vorteil. Die Berufsbezeichnung "Personal Trainer" ist nicht geschützt; deswegen gibt es keine gesetzlich geregelte und einheitliche Ausbildungsform. Daher gibt es berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen, die sich in Inhalt und



Personal Trainer arbeiten zumeist im Fitnessstudio

Dauer unterscheiden können - so kann man die Ausbildung beispielsweise innerhalb von wenigen Wochen absolvieren oder in ein paar Jahren. Meistens sind die kürzeren Lehrgänge als Präsenzveranstaltung organisiert, die längeren Ausbildungen hingegen in Form eines berufsbegleitenden Fernstudiums. Die allgemeine Ausbildung zum Personal Trainer gilt als eine Weiterbildung, weshalb man vorab die Fitnesstrainer B-Lizenz absolvieren sollte, um eine gute Basis zu haben. Diese B-Lizenz kann man beispielsweise durch Online-Kurse erwerben.

Da es einige inhaltliche Unterschiede in der Ausbildung gibt, kann es auch Unterschiede in der Arbeitsweise und der Qualität des ausgebildeten Trainers geben. Bevor man also mit der Ausbildung beginnt, sollte man sich mit mehreren Ausbildungsgängen auseinandersetzen und recherchieren, welcher am besten zu einem passt – dafür bietet sich zum Beispiel die Homepage des "Bundesverbands Personal Training" an.

Wie erfolgreich man letztendlich als ausgebildeter Personal Trainer ist, ist schwer zu sagen – das hängt von mehreren Faktoren ab: Die Fitnessbranche wird zwar immer beliebter, jedoch nimmt dabei auch die Zahl an gut ausgebildeten Trainern zu, sodass die Konkurrenz groß ist. Daher ist der richtige Werdegang und die praktische Erfahrung – für den anschließenden Erfolg und ein gutes Gehalt – sehr wichtig.

Annalena Punger

VHS-Kurs klimafit 2021

Das Klima vor der Haustür schützen

Jeder, dem die Umwelt am Herzen liegt, kann sich hier weiterbilden: Ab März 2021 finden die vom World Wide Fund For Nature (WWF) Deutschland und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLM) entwickelten Kurse in Berlin an der Volkshochschule Reinickendorf und an der Volkshochschule Mitte statt.

An sechs Kursabenden von Anfang März bis Mai diesen Jahres lernen die Kursteilnehmenden, welche Ursachen und Folgen die Klimakrise hat, was den Klimawandel antreibt, wie das Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept ihrer Kommune aussieht. Dabei haben sie die Möglichkeit, vor Ort oder digital mit führenden Klimawissenschaftlern, regionalen und lokalen Experten und Initiativen zu sprechen. Der Fortbildungskurs richtet sich an alle engagierten Bürger, die mithelfen möchten, ihre Städte und Gemeinden klimafreundlich zu gestalten. Der Kurs ist kostenfrei.

Hinweis: Es handelt sich beim klimafit-Angebot um zusammenhängende Kurse, Interessierte können sich entweder an der Volkshochschule Mitte oder an der Volkshochschule Reinickendorf anmelden.

Zweite Chance für Angelernte

Erwachsene, die ohne einen Berufsabschluss sind, können diesen auch später noch nachholen, beispielsweise mit Teilqualifizierungsprojekten. Tausende Menschen holen jährlich beispielsweise mit der in in its interest in its inte Ausbildung nach. Am häufigsten waren Qualifizierungen zum Fachlagerist und Berufskraftfahrer, zum Verkäufer oder zur Servicekraft für Schutz und Sicherheit. Teilqualifizierungen richten sich unter anderem an Erwachsene über 25 Jahren, die keine oder eine veraltete Berufsausbildung abgeschlossen haben, oder Arbeitslose.

BORSIG

HOCHTECHNOLOGIE AUS TEGEL

BORSIG ist ein Berliner Traditionsunternehmen mit Sitz in Reinickendorf-Tegel. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigung, hervorragend ausgebildete Fachkräfte und Innovationen "Made in Germany".

BORSIG ist der weltweit führende Entwickler und Hersteller von Abhitzesystemen, Spaltgaskühlersystemen und Kratzkühlern für Hochtemperatur- und Hochdruckanwendungen.

Jeder Apparat, der bei

uns gebaut wird, ist eine Spezialanfertigung, maßgeschneidert für unsere Kunden in der Chemie und Petrochemie.

Unser zweites Standbein in Berlin ist der Kraftwerksservice. Wir bieten unseren Kraftwerkskunden aus den Bereichen Energie, Müllverbrennung und Prozessindustrie individuelle Lösungen für ihre Probleme. Und das als Komplettpaket, vom Engineering bis zur Lieferung und Montage von Kesselkomponenten.





ALLES AUF EINEN BLICK

Unsere Ausbildungsberufe:

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
 - Apparatetechnik - Schweißtechnik
- Industriekaufmann (m/w/d)

Bewerbungsfrist:

01.09.-30.08. vor jeweiligem Ausbildungsbeginn zum 01.09. eines jeden Jahres.

Deine Bewerbung enthält:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deine letzten beiden Zeugnisse

Das bieten wir

- eine vielseitige und teamorientierte Ausbildung mit verantwortungsvollen Aufgabenstellungen
- eine leistungsgerechte Ausbildungsvergütung
- VBB-Abo Azubi Ticket
- die Mitarbeit in einem der renommiertesten Unternehmen Berlins
- ein sehr gutes Betriebsklima
- eine Ausbildung auf hohem Niveau
- intensive Vorbereitung auf Prüfungen
- eine garantierte Übernahme bei guten Leistungen

AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

Du magst es, wenn die Funken fliegen und begeisterst Dich für das Arbeiten mit Metall? Dann bist Du bei uns richtig. Starte eine Ausbildung zum

Anlagenmechaniker (m/w/d) Apparatetechnik.

In 3,5 Jahren lernst Du u.a. das Fertigen von Bauteilen für die Anlagentechnik, die Wartung technischer Systeme, das Verbinden von Anlagenteilen und die Übergabe und Inbetriebnahme von Anlagensystemen.

Oder Du begeisterst Dich für das Schweißen, dann beginne bei uns eine Ausbildung zum

Anlagenmechaniker (m/w/d) Schweißtechnik.

Du lernst in der 3,5-jährigen Ausbildung u.a. das Zusammenschweißen von Einzelteilen bei der Montage von verfahrenstechnischen Anlagen, die Vorbereitung von Werkstücken, die Anwendung vorgegebener Schweißverfahren wie Lichtbogen- oder Schutzgasschweißen und vieles

Wichtig für beide Berufsausbildungen sind eine abgeschlossene Schulausbildung, Interesse an Technik, handwerkliches Geschick und Freude am körperlichen Arbeiten.

Die kaufmännischen Prozesse interessieren Dich? Dann stehen Dir viele Wege offen. Als

Industriekaufmann (m/w/d)

lernst Du in 2,5 Jahren bei BORSIG alle kaufmännischen Bereiche des Unternehmens kennen. Die Aufgaben sind dabei so verschieden wie die Abteilungen: Personal, Qualitätswesen, Betriebssicherheit, Auftragsabwicklung, Einkauf, Finanz- und Rechnungswesen uvm.

Du solltest einen guten Mittleren Schulabschluss (MSA) oder Abitur mitbringen und Interesse an kaufmännischen Aufgaben haben.

www.borsig.de

BORSIG GmbH Egellsstraße 21 13507 Berlin



Bewirb Dich bitte ONLINE über unser Karriereund Ausbildungsportal oder sende Deine Bewerbung an ausbildung@borsig.de.

Was will ich werden?

Die Entscheidung für einen Ausbildungsplatz will wohlüberlegt sein. Bevor sie sie treffen können, haben junge Menschen viele Fragen, die es in individuellen Beratungsgesprächen zu klären gilt. Die Euro Akademie Berlin hilft Ausbildungssuchenden, den für sie richtigen Beruf zu finden. Immer am ersten Mittwoch des Monats hält sie eine Infoveranstaltung ab, in der die Ausbildungsangebote vorgestellt werden.

Weil keine Besucher in der Berliner Straße 66 in Tegel empfangen werden dürfen, finden die Veranstaltungen digital statt.

Interessierte melden sich bei berlin@euroakademie.de an. Sie erhalten einen Link, der sie auf die Internetplattform "Teams" zu einer Videokonferenz führt. Die nächste Infoveranstaltung findet am 3. März, 16 Uhr. statt.

Kontaktbereit, einfühlsam und viel mehr

Das Berufsbild des Physiotherapeuten erfordert verschiedene Befähigungen

Die Ausbildung zum Physiotherapeuten an den Berufsfachschulen dauert drei Jahre. Danach können sie in Krankenhäusern, Facharztpraxen, physiotherapeutischen Praxen, Altenheimen oder in Rehabilitationszentren arbeiten.

Für die Ausbildung wird ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt. Die Berufsfachschulen len Bewerber nach eigenen Kriterien aus. So sind beispielsweise pädagogische Fähigkeiten und Kommunikationsfähigkeit gefragt. Geschicklichkeit, gute körperliche Konstitution und Auge-Hand-Koordination, Kontaktbereitschaft und Einfühlungsvermögen, Durchhaltevermögen und psychische Stabilität sowie Verschwiegenheit sind ebenfalls erwünscht.

Physiotherapeuten unterstützen Patienten bei der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung ihrer



Wenn der Nacken schmerzt, kann ein Physiotherapeut helfen.

Beweglichkeit und anderer körperlicher Funktionen. Insbesondere bei Personen, die alters-, krankheits- oder unfallbedingt eingeschränkt sind, bieten sie Muskel- und Koordinationstrainingsmaßnahmen an. Sie führen mit den Patienten gezielte Einzel- und Gruppentherapien durch, z.B. Übungen mit Geräten, Behandlungen in Form von Atemtherapie, Massagen, Elektrotherapien sowie Wärme- oder Hydrotherapien. Dabei beraten Physio-

therapeuten ihre Patienten hinsichtlich der Wirkungsweise, geeigneter Hilfsmittel, motivieren sie zu Eigenaktivität und Ausdauer und leiten sie zur selbstständigen Durchführung von krankengymnastischen Übungen an.



WIR SUCHEN FÜR UNSERE PUBLIKATIONEN AB SOFORT

KUNDENBETREUER (W/M/D)

ANZEIGENVERKAUF & VERTRIEB

WERDEN SIE EIN TEIL UNSERER RAZ FAMILIE

IHRE AUFGABEN

Aufbau und Pflege von Neukundengeschäft bei kleinen und mittelständischen Firmen, effiziente Terminierung im Geschäftskundenbereich, Kundengespräche, Vertragsabschlüsse, Kundenbetreuung

SIE SIND

erfolgsorientiert, eigenverantwortlich, selbstbewusst, sympathisch, kommunikativ, motiviert, Vertriebsprofi oder Quereinsteiger

WIR BIETEN

ein attraktives Einkommen (Grundgehalt + Bonus), firmenspezifische Einarbeitung, Handelsvertreter oder Festanstellung

Schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellungen an:

jobs@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH • Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin-Tegel



Weiterbildung wichtiger denn je

Jetzt Kurse an der Volkshochschule besuchen – gerade in Zeiten der Pandemie

Berufliche Weiterbildung erlangt in Zeiten der Pandemie einen neuen Stellenwert. Die Menschen müssen sich auf veränderte Arbeitsbedingungen einstellen, sei es durch Kurzarbeit oder Homeoffice. Selbständige und Unternehmen müssen neue Wege finden.

Die Digitalisierung hat einen neuen Schub erhalten. Die Pandemie verlangt Flexibilität einerseits und Durchhaltevermögen andererseits. Neu-Orientierungen durch Unsicherheit am Arbeitsplatz werden die Menschen auch in

Zukunft vermehrt begleiten. An der Volkshochschule Mitte können im Moment viele Online-Kurse gebucht werden. Kurse in den Häusern dürfen bis mindestens 7. März nicht angeboten werden.

Einige Online-Angebote sind folgende: "Deutsch lernen – Onlinekurse und Blended Learning", "Brasilianisches Portugiesisch" und "Einfache Buchführung für Existenzgründer". Letzterer findet statt: Donnerstag, 25. Februar, 14 bis 20.30 Uhr, Freitag, 26. Februar, 14 bis 20.30 Uhr und Samstag, 27.

Februar, 10 bis 18.30 Uhr. Sobald man gründet, prasseln viele Dinge auf Gründer ein. Ein unbeliebtes Thema ist die Buchhaltung und die Kommunikation mit dem Finanzamt. In diesem Kurs werden die Hemmungen gegenüber dem Thema abgebaut. Gerade in der ersten Gründungsphase braucht man keine doppelte Buchführung und Bilanz, sondern lediglich eine vereinfachte Gewinnermittlung, die sogenannte Einnahmen-Überschuss-Rechnung.

In diesem Kurs erlernen die Teilnehmer alles Wichtige, um diese zu erstellen und simulieren anhand eines kleinen Unternehmens ein Geschäftsjahr. Der Fokus liegt dabei auf Einkommensteuer und Umsatzsteuer; mit Themen wie Betriebsausgaben, Abschreibung, Kleinunternehmer, Vorsteuer. Dieser Kurs richtet sich an Einzelunternehmen, Einzelgewerbetreibende und Freiberufler.

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt telefonisch unter 9018 37474 oder per E-Mail an anmeldung@vhsmitte.de. Infos: www.berlin. de/vhsmitte

Forschergeist gefragt

Bei der Deutschen Schüler Akademie befassen sich Schüler der gymnasialen Oberstufe in 16-tägigen Akademien mit interessanten Fragen aus Wissenschaft und Forschung. Gesucht werden leistungsstarke Kids, die Forschergeist und Interesse an neuen Begegnungen sowie musischen, kreativen und sportlichen Tätigkeiten mitbringen. Bis zum 31. März können die Schulen Schüler über die Webseite der Akademie vorschlagen.

S+ SCHMITT+SOHN AUFZÜGE



Das traditionsreiche Unternehmen **Schmitt+Sohn Aufzüge** setzt seit über 100 Jahren mit derzeit über 1.900 Mitarbeitenden internationale Maßstäbe für höchste Ansprüche.

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die erfolgreiche Unternehmensphilosophie eines Familienunternehmens:

Tägliches Lernen + Qualität + Unternehmerische Zuverlässigkeit

Wir suchen für das Ausbildungsjahr beginnend ab 01.09.2021 folgende engagierte und motivierte

Auszubildende zum Mechatroniker (m/w/d)

in unserer Niederlassung in Berlin

Mehr Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen finden Sie auch unter: www.karriere.schmitt-aufzuege.de.

Sollte Sie eine dieser herausfordernden Ausbildungen in unserem zukunftsorientierten Unternehmen reizen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen im PDF-Format, bevorzugt über unser Online-Bewerbungsportal auf der Karriere-Homepage www.karriere.schmitt-aufzuege.de oder per E-Mail an karriere@schmitt-aufzuege.de.

TERMINE 2021



Ausgabe Heft	Erscheinungs- monat	KW	Erscheinungs- termin	Anzeigen- schluss	Druckunterlagen	Sonderthema
01/21	Januar	51	Do, 17.12.20	Do, 10.12.20	Fr, 11.12.20	Weihnachten
02/21	Februar	05	Do, 28.01.21	Do, 21.01.21	Fr, 22.01.21	Fit & Gesund
03/21	März	09	Do, 25.02.21	Do, 18.02.21	Fr, 19.02.21	Bildung & Beruf
04/21	April	13	Do, 25.03.21	Do, 18.03.21	Fr, 19.03.21	Rund ums Auto
05/21	Mai	18	Do, 29.04.21	Do, 22.04.21	Fr, 23.04.21	Gut umsorgt im Alter
06/21	Juni	22	Do, 27.05.21	Do, 20.05.21	Fr, 21.05.21	Topadressen Wedding
07/21	Juli	26	Do, 24.06.21	Do, 17.06.21	Fr, 18.06.21	Sommer im Wedding
08/21	August	31	Do, 29.07.21	Do, 22.07.21	Fr, 23.07.21	
09/21	September	35	Do, 26.08.21	Do, 19.08.21	Fr, 20.08.21	Bildung & Beruf
10/21	Oktober	39	Do, 23.09.21	Do, 16.09.21	Fr, 17.09.21	Rund ums Auto
11/21	November	43	Do, 21.10.21	Do, 14.10.21	Fr, 15.10.21	Gut umsorgt im Alter
12/21	Dezember	47	Do, 18.11.21	Do, 11.11.21	Fr, 12.11.21	Weihnachten
01/22	Januar	51	Do, 16.12.21	Do, 09.12.21	Fr, 10.12.21	Weihnachten

WEDDINGER Allgemeine **Zeitung**

Auflage: 15.000 Exemplare **Erscheinungsweise:** monatlich jeden letzten Donnerstag im Monat

Vertrieb 80-100 Auslagestellen in Wedding

Heftformat

255 x 350 mm (halb-rheinisches Format)

Satzspiegel

226 x 325 mm, 5 Spalten à 42 mm

Spaltenbreite

1-spaltig	42 mm
2-spaltig	88 mm
3-spaltig	134 mm
4-spaltig	180 mm
5-spaltig	226 mm

Papier

hochwertiges Zeitungspapier mit hoher Weiße

Druckverfahren

4/4-farbig Rollenoffsetdruck

Verarbeitung

2-Klammer-Rotationsheftung

Anzeigenschluß

donnerstags vor Erscheinen, 12 Uhr

Druckunterlagen

freitags vor Erscheinen, 12 Uhr



RAZ Verlag und Medien GmbH

Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin Tel. (030) 43 777 82 - 0 Fax (030) 43 777 82 - 22

info@raz-verlag.de • www.raz-verlag.de Geschäftsführer: Tomislav Bucec

ANZEIGEN

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Falko Hoffmann

Tel. (030) 43 777 82 - 20 • (0151) 64 43 21 19

Gerd-D. Poetschick

Mobil (0177) 772 64 08

DRUCKDATEN

Druckdaten WEZ@raz-verlag.de

Dateiformat PDF/X-3:2002, Kompatibilität: Acrobat 4.0 / PDF-Standard 1.3. Andere Formate nach Absprache, max. Farbdeckung 200 %

Bildauflösung 250-300 dpi, Strich max. 1.270 dpi, min. Linienstärke: 0,25 pt, Schriften bitte einbetten oder in Pfade umwandeln

ANZEIGENFORMATE & PREISE 2021

Allgemeine Veitung

WEDDINGER

Typ-Nr.	Bereich	Format (B x H mm)	Einzelpreis	3 Ausgaben	6 Ausgaben	12 Ausgaben
9000	1/1 Seite	226 x 325	980,00€	882,00€	785,00€	690,00€
9010	1/2 Seite quer	226 x 153	550,00€	495,00€	440,00€	390,00€
9020	1/3 Seite quer	226 x 101	390,00€	350,00€	315,00€	275,00€
9030	1/4 Seite quer	226 x 75	310,00€	280,00€	250,00€	215,00€
9040	1 spaltig 50 mm hoch	42 x 50	50,00€	45,00€	40,00€	35,00€
9050	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75	75,00€	70,00€	60,00€	50,00€
9060	1 spaltig 100 mm hoch	42 x 100	100,00€	90,00€	80,00€	70,00€
9070	2 spaltig 50 mm hoch	88 x 50	100,00€	90,00€	80,00€	70,00€
9080	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75	150,00€	135,00€	120,00€	105,00€
9090	2 spaltig 100 mm hoch	88 x 100	200,00€	180,00€	160,00€	140,00€
9100	2 spaltig 153 mm hoch	88 x 153	290,00€	260,00€	235,00€	205,00€
9110	2 spaltig 310 mm hoch	hoch 88 x 310		470,00€	415,00€	365,00€
9120	Titelkopf	42 x 50	150,00€	150,00€	150,00€	150,00€
9130	Titelstopper	42 x 50	120,00€	120,00€	120,00€	120,00€
9140	Titelstreifen komplett	226 x 75	500,00€	500,00€	500,00€	500,00€
9150	PIN-Wand 1-spaltig	42 x 75	100,00€	90,00€	80,00€	80,00€
9160	PIN-Wand 2-spaltig	88 x 50	130,00€	115,00€	105,00€	105,00€
9170	Rätselseite	54 x 75	150,00€	135,00€	120,00€	120,00€
9180	Rückseite	226 x 325	1.100,00€	1.000,00€	900,00€	900,00€
9190	Panorama 2+3 Seite	476 x 75	620,00€	570,00€	510,00€	470,00€

Anzeigen-Preisliste Nr. 2 gültig ab 01.01.2021 **SONDERRABATT** (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Stellenangebote und -gesuche **30** % Kultur- und Vereinsanzeigen 35 % Hochzeits- und Glückwunschanzeigen 45 % Traueranzeigen (rubrikgebunden) 45 %

ZUSCHLÄGE

Feste Rubrikenplatzierung 10%

Alle Preise verstehen sich je Ausgabe in Euro und zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer. Die allgemeinen Geschäftsverbindungen finden Sie unter www.raz-verlag.de/agb.

Geschichte einer Traditionspartei im roten Wedding

Der Historiker Bernd Schimmler schreibt ein Buch über die SPD von der Kaiserzeit bis zur Nachkriegszeit



Bernd Schimmler

Foto: as

Wenn Bernd Schimmler über die Geschichte der Weddinger SPD schreibt, dann ist er streng genommen befangen, denn er war selbst für die Partei Stadtrat im ehemaligen Bezirk. Er machte 22 Jahre lang Politik in der Bezirksverordnetenversammlung und war dort Fraktionsvorsitzender. Ein Fanbuch ist sein Rückblick auf mehr als ein Jahrhundert Arbeiterpartei deshalb noch lange nicht. Als Historiker bleibt er dicht an den Quellen und Fakten. Und die sprechen für sich und belegen, dass Kommunalpolitik einst die Stärke der SPD war. So auch im Wedding. Bernd

Schimmlers Rückblick auf die goldenen Jahre der Sozialdemokratie ist damit gleichzeitig ein Blick auf ein Jahrhundert Kommunalpolitik – und somit nicht nur für SPD-Mitglieder interessant.

In der "Geschichte der Sozialdemokratie" erzählt Bernd Schimmler chronologisch in einzelnen Kapiteln von den Anfängen, von der Kaiserzeit, der Weimarer Republik, der Nachkriegszeit und der Zeit nach dem Mauerbau. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Weimarer Republik und Nachkriegszeit, als die SPD mehrere Wahlperioden hintereinander im

Bezirk regierte. Eine solche Dominanz ist zwar nicht einmalig in der Bundesrepublik, aber auch nicht alltäglich.

Wie sehr die SPD den Wedding prägt, war schon 1930 deutlich. Nach zehn Jahren sozialdemokratischer Politik fasst ein im Buch abgedruckter Zeitungsartikel der Parteizeitung Vorwärts diesen Einfluss zusammen: Fürsorge, Volksgesundheit, billigstes Volksbad, Beseitigung des Mangels an Grünflächen. Nach dem Krieg ist es der Wiederaufbau und sind es die Eröffnungen und Wiedereröffnungen, mit denen die SPD den Wedding voranbringt.

Die Unterzeile im Buchtitel "Zwischen Humboldthain und Rehbergen" mutet auf den ersten Blick wie der Titel einer Parteigeschichte der Grünen an. Tatsächlich aber sind die "wilden Rehberger" gemeint. Diese Rebellen im 19. Jahrhundert markieren für Bernd Schimmler den Startpunkt seiner Geschichte der politisch organisierten Arbeitergruppen im Wedding. Und der Humboldthain nahe der Fabriken von AEG und Schwartzkopff war ein häufi-



Buchcover von "Zwischen Humboldthain und den Rehbergen"

ger Treff- und Startpunkt für Arbeiterdemonstrationen.

"Zwischen Humboldthain und den Rehbergen. Die Geschichte der Sozialdemokratie im ,roten Wedding' von Berlin" hat 167 Seiten und kostet 15 Euro. ISBN: 978-3 946327-26 4. Walter Frey Verlag. *as*



WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

DIE NÄCHSTEN SONDERTHEMEN

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82 - 20 Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de oder www.raz-verlag.de













RAZ Verlag und Medien GmbH Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 www.raz-verlag.de • info@raz-verlag.de

Um Freiluftkonzerte bewerben

Kampagne bringt Konzerte in Coronazeiten zu den Menschen

Der Verein Kulturleben Berlin und die Deutsche Orchestervereinigung wollen auch während der Pandemie die kulturelle Teilhabe von Menschen in schwierigen Situationen stärken. Mit der Kampagne #MusikerFürMusikerBerlin sollen Kulturerlebnisse möglich und gleichzeitig in Not geratene freischaffende Berliner Musiker unterstützt werden. Ab März soll es im Rahmen der Kampagne Freiluftkonzerte in Einrichtungen der Wohlfahrtspflege geben. Auch die Musiker des Orchesters der Komischen Oper unterstützen die Kampagne.

Im vergangenen Jahr hat es 20 Freiluftkonzerte im Rahmen der Kampagne gegeben. Die dort eingeworbenen Spenden kommen den freischaffenden Musiker zugute. Einrichtungen und Institutionen sind jetzt aufgerufen, sich ein Konzert für dieses Jahr zu reservieren. Die Kon-



Auftritt von Musikern der Komischen Oper Berlin im Brunnenviertel im vergangenen Jahr. Foto: dh

zerte sollen entsprechend der Wetter- und Coronalage voraussichtlich im März starten. "Wenn die Menschen nicht in die Konzerthäuser kommen können, bringen wir unsere Musik eben zu ihnen in die Einrichtungen", sagt Christine Lichtenberg aus dem Rundfunkchor Berlin. "Und wir unterstützen damit gleichzeitig

unsere freischaffenden Kollegen!"

Einrichtungen der Wohlfahrtspflege können sich per E-Mail (presse@kulturleben-berlin.de) oder Telefon (0151/56 96 70 87) bei Kulturleben Berlin melden. Mehr zur Kampagne gibt es auf der Seite von Kulturleben (www. kulturleben-berlin.de). *dh*

Bei Atze unterm Sofa

Digitale Show führt Kinder durchs leere Musiktheater

Das Atze Musiktheater in der Luxemburger Straße 20 hat wegen Corona alle Veranstaltungen abgesagt und ist bis Ostern geschlossen. Trotzdem hat es am Valentinstag (14.2.) eine Premiere gegeben. Dann startete das neue Online-Format "Bei Atze unterm Sofa". Bei Atze unterm Sofa ist es ein wenig wie bei Hempels unterm Sofa - man weiß nie, was man unter dem Möbelstück findet. Bei der digitalen Show aus dem Musiktheater gehen Gigi und Conny Hempel auf Entdeckungstour durch das leere Theater, wobei sie vieles wieder an den richtigen Platz räumen. Sie finden alte Socken, einen Schlüssel, eine Eisenbahnschiene und vieles mehr.

Wo kommt das alles her und wo gehört es hin? Auf der Bühne und hinter den Kulissen gibt es bei dieser ungewöhnlichen Erkundungstour



Das Atze Musiktheater ist derzeit geschlossen. Online kann man aber unters Sofa schauen. $$\sf Foto:dh$$

für das junge Publikum viel zu entdecken und zu erleben. Dazu spielt die Atze Band auf der Zeltbühne, eine Online-Version von "Zwei für mich, einer für dich" ist zu sehen und Überraschungsgäste unterhalten die digitalen Gäste. Warum macht Theater glücklich? Welches Kostüm tragen die Schauspieler am liebsten? Und warum riecht

es im ATZE Theater ein bisschen nach Hawaii? "Bei Atze unterm Sofa" gibt es die Antworten.

Die nächsten Termine sind am 7. und 14. März, jeweils 11 Uhr, geplant. Eine Teilnahme ist per Zoom-Meeting vom heimischen Sofa aus möglich. Der Einwahllink steht auf der Webseite www.

Straßen und Gehwege kreativ nutzen

Fünf Mal "Tag des guten Lebens" im Brüsseler Kiez

Der "Tag des guten Lebens" im Brüsseler Kiez geht in diesem Jahr trotz Corona weiter. Nachdem im vergangenen Jahr die Antwerpener Straße bereits zwei Mal für Nachbarschaftsaktionen gesperrt worden war, soll es in diesem Jahr fünf Aktionstage geben. Die Aktionstage in der Nachbarschaft sollen verschiedene Themenschwerpunkte haben. Die Nachbarn im Kiez können sich mit Ideen und Aktionen einbringen und die Straßen und Gehwege kreativ nutzen. Die Aktion findet

am 28. Mai zum Thema alternatives Wirtschaften statt. Am 18. Juni (Digitalisierung und Nachhaltigkeit), am 30. Juli (Grün im Kiez), am 27. August (Kultur/en im Kiez) und am 17. September (Urbane Mobilität) finden weitere Aktionen statt.

Betreutes Wohnen

Trägerverbund zieht in einen Neubau im Soldiner Kiez



Auf der Brache in der Gotenburger Straße soll gebaut werden.

Foto: dl

In der Gotenburger Straße im Soldiner Kiez soll ab September ein Neubau entstehen. Auf dem unbehauten Grundstück an der Ecke Prinzenallee soll ein soziales Zentrum für betreutes Wohnen wachsen. Der Bezirk Mitte hat Anfang Februar die Baugenehmigung erteilt. Bauherr ist die städtische Wohnungsgesellschaft degewo, Generalmieter wird KIEZquartier, ein Zusammenschluss von sieben sozialen Trägern. Bereits im Vorfeld wurden die künftigen Mieter in die Planung einbezogen.

Der Bedarf an Plätzen für betreutes Wohnen ist groß. Auf dem angespannten Berliner Wohnungsmarkt gibt es für soziale Wohnprojekte aber immer weniger Möglichkeiten. "Träger solcher Projekte sind meist die ersten, die rausgekündigt werden", sagt Stefan Lutz. Er ist Sozialmanager bei Prowo e.V., ein Träger für betreutes Wohnen und Geschäftsführer

des neuen Zusammenschlusses. Das liege daran, dass die Mietverträge der Träger Gewerbemietverträge sind und daher leicht zu kündigen – obwohl es eigentlich als Wohnraum genutzt wird. "Über reine Marktmechanismen haben soziale Träger heute keine Chance mehr", sagt Lutz. Daher freue er sich nun auf langfristige sichere Räume für betreutes Wohnen.

Der Weg bis zum Projekt war lang. Die Idee für das Sozialhaus entstand bereits vor sechs Jahren. In Workshops mit Architekten entwickelten die Träger ihre Vorstellungen. "Wir wissen am besten, was wir brauchen. Und das sind eben meist keine Standardeinrichtungen, sondern Wohnraum, der gezielt auf die Projekte abgestimmt ist", sagt Stefan Lutz. In der Folge wurde mit Unterstützung des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin KIEZquartier gegründet. Der Zusammenschluss sozialer Träger zu einer Dachorganisation, die dann Generalmieter wird, ist neu und modellhaft. Unter dem Dach sind ADV gGmbH, Berliner Starthilfe e.V., casablanca gGmbH, Lebenswelten e.V., Prowo e.V., ZIK gGmbH und die Zukunftsbau GmbH vereint.

Der Bezirk, Eigentümer des Grundstücks, auf dem früher ein Bauwagenspielplatz war, hat die Fläche 2016 mit einer Zweckbindung für Jugend-, Gesundheits- und Sozialnutzung an die Degewo übertragen. In dem Neubau sollen ab Herbst 2023 betreutes Wohnen mit 104 Wohnplätzen, eine Kita mit 60 Plätzen und eine Produktionsschule zur Ausbildung von Jugendlichen auf etwa 380 Quadratmetern Fläche Platz finden. Degewo und KIEZquartier wollen einen langfristigen Mietvertrag über zunächst 25 Jahre abschließen.

Virtuelle Grusel-Tour

Erkundungstouren durch die Stadt sind derzeit nicht möglich. Diana Schaal möchte den Besuchern ihrer Webseite trotzdem "Schöne Kiezmomente" ermöglichen und hat eine virtuelle winterliche Führung entlang der Panke zusammengestellt. Auf der Seite www.schoene-kiezmomente.de findet sich die Tour mit vielen düsteren und gruseligen Geschichten. Wer den Stationen folgt, gelangt zu Hexenprozessen und Alchemisten, Märtvrern und Friedhöfen. Auch eine berühmte Panzerschrank-Fabrik und die Geburtsstätte von Harald Juhnke liegen unweit der Panke.

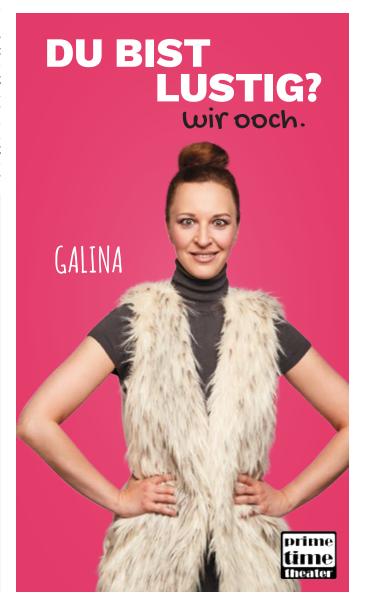
Umbau des Hospizes

Die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal hat die Sanierung des Lazarus-Hospizes in der Bernauer Straße 115 beendet. Das Team und die Bewohner konnten das Haus am 20. Januar wieder in Besitz nehmen. Die dritte Etage im Lazarus-Krankenhaus ist im vergangenen Jahr für 2,6 Millionen Euro saniert worden. Die Zimmer wurden umgestaltet und erhielten eigenes Sanitär, ein Gemeinschaftsraum und eine Terrasse wurden umgebaut. Vor allem hat der Umbau den Sterbenden mehr Privatsphäre gebracht. Pro Jahr verbringen etwa 100 Menschen ihre letzten Tage im Hospiz in der Bernauer Straße.

Weddingmarkt auf dem Leo

Auch in diesem Jahr soll es den Kunstmarkt auf dem Leopoldplatz geben. Laut Veranstalterin Sabrina Pützer wird er von Mai bis Dezember immer am ersten Sonntag im Monat stattfinden. Anders als in den Vorjahren sind auch für Oktober und November Markttermine vorgesehen. Im Dezember gibt es am 5., 12. und 19. weihnachtliche Ausgaben des Weddingmarkts. Sofern die Corona-Pandemie es zulässt, findet der erste Markt am 2. Mai statt. Die Bewerbungsphase für Händler begann am 15. Februar. Bewerbungen sind ausschließlich online möglich. Weiteres unter www.wedding-markt.de *dh*





Dreister Tabletklau

Ende Januar sorgte ein Einbruch in die Willy-Brandt-Oberschule für Aufsehen. Die Täter hatten in der Schule 242 Tablets gestohlen. Die Geräte waren erst am Tag zuvor geliefert worden und sollten bereits am kommenden Tag als Leihgeräte an bedürftige Familien fürs Homeschooling weitergegeben werden. Der Fall löste berlinweit Empörung aus. Die Polizei schrieb auf Twitter: "An dieienigen, die vergangene Nacht in eine Schule in #Gesundbrunnen eingebrochen sind und 242 Tablets geklaut haben: Der wirtschaftliche Schaden von 100.000 Euro war nicht die Gesamtsumme. Ihr habt Kindern die Chance genommen, digital ihre Zukunft zu gestalten. Schämt euch!" Auf Betterplace wurde eine Spendenaktion gestartet, auf der mehr als 15.000 Euro gesammelt wurden. Bildungssenatorin Sandra Scheeres sagte zu, neue Geräte zu beschaffen. dh

Hallo Mia, hallo Mohammad!

Insgesamt 5.849 Neugeborene zählte das Bezirksamt im vergangenen Jahr. 3.074 Jungen und 2.775 Mädchen wurden neu angemeldet. Wie viele Menschen 2020 im Wedding ins Leben gestartet sind, schreibt das Bezirksamt jedoch nicht. Dafür informiert es über die Namenswahl: Die beliebtesten Mädchennamen in Mitte waren Mia, Charlotte und Emilia. Favoriten bei den Jungs waren die Namen Mohammad/Muhammed, Ali und Leon. dh

Von der Kanzel zum Lehrertisch

KIRCHE Veronika Krötke verlässt Soldiner Kiez und wird Schulpfarrerin



Pfarrerin Veronika Krötke

Am Sonntag, 14. Februar, hat

Pfarrerin Veronika Krötke

bei einem Abschiedsgottes-

dienst zum letzten Mal vor

ihrer Gemeinde im Soldiner

Kiez gestanden. Künftig wird

sie in Schöneberg als Schul-

pfarrerin junge Menschen

in Religion unterrichten. Sie

kam im April 2016 als Ge-

meindenfarrerin in die evan-

gelische Gemeinde an der

Panke. Zuvor hatte sie zwei

halbe Stellen inne, eine als

Pfarrerin im Friedrichshain

und eine als geistliche Lei-

terin eines Studentenwohnheimes.

Was war Ihr schönstes Er-

Was war Ihr schönstes Erlebnis in den letzten fünf Jahren?

Natürlich werde ich nicht vergessen, dass es in meiner Amtszeit gelang, dass die Bundesregierung für die Instandsetzung der Stephanuskirche 5,5 Millionen Euro zur Verfügung stellen will. Auch wenn die Bedingung des Bundes zur Ausschüttung des Geldes an eine Gegenfinanzierung durch das Land Berlin geknüpft ist, bleibt diese Nachricht doch mit Abstand eine der schönsten in den letzten fünf Jahren. Aber es gäbe eine Menge mehr aufzuzählen.

Zum Beispiel?

Ich mochte die verschiedenen Workshops, die über das Soldiner Quartiersmanagement angeboten wurden und an denen ich mich beteiligen konnte. Ich erinnere mich gern an die Möglichkeit, sehr unterschiedliche Menschen kennenzulernen, ihre Arbeit, ihre Projekte, ihren Einsatz für den Soldiner Kiez. Ich mochte es. Teil eines Ganzen zu sein. Ich fand es spannend, die verschiedenen Orte kennenzulernen, meinen Kaffee oder meine Suppe in Cafés trinken und löffeln zu können, deren Besitzerinnen immer ein offenes Ohr hatten.

Natürlich bleiben mir auch meine eigenen Projekte in Erinnerung: Orgel mit Biss – eine Veranstaltung, bei der unterschiedliche Kiezakteure Essen kochten, welches wir uns nach 30 Minuten Orgelmusik im Kirchenschiff von Stephanus bei Wein und Brot schmecken ließen. Die freitägliche Offene Kirche: ein Garant für tolle, manchmal auch allumfassende Gespräche, oder als "Ausruhraum" für Gebet und Stille. In Erinnerung bleibt das Jahr der Fußball-WM 2018, als die Tore zur Kirche und zum Garten für den Soldiner Kiez offen standen. Und natürlich denke ich an das Eis von Marios Speisekammer auf dem Vorplatz der Kirche.

Sie haben sich für das Projekt Kiezkirche – die Stephanuskirche als Kiezund Kulturzentrum – eingesetzt. Wie geht es damit weiter?

Nun, ich kann Ihnen versichern, dass das Projekt durch die Gemeinde weiter vorangetrieben wird. Aber wie intensiv sich das nach außen äußern wird, dazu kann ich heute nichts sagen. Ich wünsche der Gemeinde und dem Kiez, dass der begonnene Weg weitergegangen wird. Aber das liegt jetzt in anderen Händen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Andrei Schnell

Stand-Up-Comedy und Poetry Slam

GESELLSCHAFT Aktionswochen gegen Rassismus beginnen am 13. März

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus im Wedding und in Moabit beginnen am 13. März um 17 Uhr im City Kino Wedding. Das Publikum wird jedoch nicht auf Kinostühlen sitzend den Abend verfolgen – sondern auf Youtube (Link: youtu.be/dL4ydmd-Bxqc). Unter der Überschrift "Rassismus ist Fakt!" geht es darum, wie Verschwörungserzählungen entstehen und

was das mit Rassismus zu tun hat. Neben einem Quiz und vielen Fakten erwartet die Zuschauer auch Gesang und Stand-Up-Comedy. Das Bündnis "Zusammen gegen Rassismus Moabit & Wedding" hat für die diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus Tayo Awosusi-Onutor als Schirmfrau gewonnen. Sie ist Sängerin, Autorin, Regisseurin sowie politische Aktivistin

und lebt in Berlin. Die Aktionswochen, die bis zum 28. März dauern, werden durch Bezirksstadträtin Ramona Reiser unterstützt.

In den zwei Wochen sind viele unterschiedliche Veranstaltungsformate geplant. Online gibt es Diskussionen, ein interaktives Kochbuch, Lesungen, interaktives Lernen, Podcasts und Poetry Slam. Offline soll es geben:

Rundgänge, Ausstellungen, Mitmach-Aktionen, eine Basketball-Challenge, Theaterworkshops, Schaufensterkino und ein der Symbolwahl 2021. Insgesamt haben die Bündnismitglieder 60 Veranstaltungen angemeldet. Das Programm erscheint Anfang März online, unter anderem auf der Seite www.demokratie-in-der-mitte.de (Zusammen gegen Rassismus). dh



Ende des Badebetriebes vor 20 Jahren

HISTORISCHES Das Stadtbad Wedding in der Gerichtstraße schloss 2001 seine Türen für Badegäste



Im Inneren des Stadtbades in der Gerichtstraße

Foto: d

Nichts erinnert mehr in der Gerichtstraße 65/69 an das Stadtbad Wedding. Als Volksbad wurde es am 15. Juni 1908 eröffnet. Architekt war der berühmte Berliner Stadtbaurat Ludwig Hoffmann. Im Wedding baute er das Virchow-Klinikum am Augustenburger Platz und mehrere Gemeindeschulen wie die heutige Rudolf-Wissel-Grundschule, das Lessing-Gymnasium und die Brüder-Grimm-Grundschule.

Das Volksbad in der Gerichtstraße ging laut einem Verwaltungsbericht aus den 1920er Jahren am 1. Oktober 1921 vom Land Berlin an den Bezirk Wedding über. "Es besitzt 2 Schwimmhallen von je 25 m bzw. 20 m Länge und 9 m Breite", beschreibt der Bericht die Ausstattung. Die Bassins fassten 420 Kubikmeter und 320 Kubikmeter Wasser, Offenbar selbstverständlich und nicht extra erwähnt wird, dass es sich um eine Männer- und eine Frauenschwimmhalle handelt. "Außerdem sind 77 Wannen- und 86 Brausebäder vorhanden." 1923 erhielt das Stadtbad eine Chlorierungs -

und Filtrierungsanlage, "eine Verbesserung, die auch mit einer Verbilligung des Betriebes verbunden ist." Stolz vermerkt der Bericht, dass nach der Inflation "mit der Stabilisierung des Geldes", die Besucherzahlen das Niveau vor dem ersten Weltkrieg wieder erreichte. 41.415 Besucher wurden 1924 registriert. Ebenfalls mit Stolz erwähnt wird, dass "im Stadtbad Schwimmwettkämpfe, selbst internationalen Charakters, stattgefunden" haben. Der "Friedenswert" des Gebäudes mit 2.700 Quadratmeter Grundfläche wurde mit 1,6 Millionen Mark beziffert. Damit war es für den Bezirk Wedding die wertvollste Immobilie.

Um Kriegsschäden zu beheben, baute der Bezirk das Stadtbad Ende der 1950er Jahre um. Erst zu diesem Zeitpunkt erhielt es die graue Glasfassade, an die sich ältere Weddinger heute erinnern. Das Ende des Schwimmbetriebes kam 1999. Reparaturarbeiten konnte oder wollte sich Berlin in den Sparjahren nicht leisten. Im Dezember 2001 fiel der Beschluss des Senats, das Bad zu schließen. Im Sommer 2002 schloss das Bad dann endgültig.

Tot war es damit aber noch nicht. Manche sagen, seine besten Jahre kamen ab 2009 als das Gebäude zu einem Kunst- und Kreativstandort wurde. Google-Streetview zeigt noch heute die Tape-Art, ein aus buntem Klebeband gemaltes Bild, auf der Fassade. Der Abriss kam 2016. Heute stehen an der Adresse Appartmenthäuser.

Müll ins Auge und in die Zange nehmen

UMWELT Treffpunkt Gemeinschaftsgarten Wilde 17: Anwohner räumen im Kiez auf

Soziale Netzwerke können auch ihre guten Seiten haben. Nina Badenberg hatte genug von der immer wiederkehrenden Aufregung über Müll im Kiez. Im sozialen Netzwerk nebenan.de rief sie im Januar Nachbarn auf, mit ihr zusammen die Böttgerstraße von Müll und Abfall zu befreien. Seitdem treffen sich jede Woche Anwohner vor der Böttgerstraße 17, dem Gemeinschaftsgarten Wilde 17.

Zusammen mit Flugbegleiterin Nina Badenberg (25) und Fotografin Anna Wasilewski (35) machen sie ein bis zwei Stunden lang klar Schiff im Kiez. Die Ausrüstung wie Zangen und Handschuhe hat die Organisation Wir Berlin gespendet. Wegen der Pandemie ziehen die



Aufräumaktion rund um die Böttgerstraße

Foto: Anna Wasilewsk

Freiwilligen nicht als großer Putztrupp los. "Aufgrund der Coronalage putzen wir in kleinen Gruppen, die jeweils eigene Strecken gehen", sagt die Fotografin. Manche sammeln im Humboldthain allerhand Glitzerdingens ein, andere finden am Spielplatz auf dem Blochplatz Autoteile, Windeln oder Kissen. "Mein schlimmster Fund war eine Spritze", sagt Anna Wasilewski. Beim ersten Termin kamen rund 20 Nachbarn aus dem Kiez rund um die Böttgerstraße. "Jeder hatte nach einer halben Stunde zwei kleine oder eine große Tüte voll Müll eingesammelt". Das sind rund 20 große Müllsäcke.

"Mein Sack war so schwer, dass ich ihn kaum tragen konnte", sagt die Organisatorin der Putztreffen. Fotos, Videos und Termine finden sich im Internet und auf der Webseite www.nebenan.de unter dem Hashtag #WeddingRäumtAuf.

Konzept für Badstraßenkiez

Das Verkehrskonzept für das Quartiers management-Gebiet Badstraße ist fertig. Der Abschlussbericht kann auf der Webseite des Quartiersmanagements (QM) heruntergeladen werden (Link: bit.ly/2MCfexJ). Wie in anderen OM-Gebieten wurde im Gebiet Badstraße 2019 die Verkehrssituation untersucht (WEZ berichtete). Auftraggeber war das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt, das Geld kam aus dem Programm "Sozialer Zusammenhalt". Die Verkehrskonzepte sollen die Grundlage für künftige Maßnahmen des Bezirks im Straßenraum sein. Auch über die Umwandlung der Bellermannstraße in eine Fahrradstraße wurde diskutiert.







Zum Auslöffeln: Suppe für alle

SOZIALES Ciska Jansen kocht warme Mahlzeiten für Bedürftige



Ciska Jansen (r.) in ihrer Küche mit zwei Helferinnen

Foto: Cooking for Peace

Für Ciska Jansen gehören Kochen und Solidarität seit Jahren zusammen. In ihrem jüngsten Projekt verschenkt sie jeden Sonnabend und Sonntag Suppen. Mit Nachtisch. "Ich koche für Bedürftige, Menschen, die nicht viel Geld haben, die einsam sind oder behindert", sagt sie. Start ihrer Nachbarschaftsaktion war am 6. Febuar. Ciska Jansen kocht in ihrer Wohnung und gibt nach Anmeldung zwei Portionen ab. Sie verschenkt ihre Suppen in Ein-Liter-Joghurtbechern. "Man kommt zu mir nach Hause ins Afrikanische Viertel, wegen Corona gibt es bloß eine kurze Übergabe." Ebenfalls wegen Corona bevorzugt sie derzeit Bedürftige aus ihrem Kiez, damit die Suppenempfänger nicht so weit durch die Stadt reisen. Lockerungen, so

sie vernünftig sind, sehnt sie herbei: "Dann kann ich mehr anbieten". Ihre zwei Frei-Suppen pro Woche sind schnell ausgebucht.

Ciska Jansen, die seit 2007 in Berlin wohnt, engagiert sich seit Jahren. Dabei geht es immer um Solidarität. 2014 wollte sie Palästinenser und Israelis zusammenbringen und organisierte Kochabende, bei denen sich Araber und Juden begegneten. Cooking for Peace nannte sie diese Völkerverständigung am Küchentisch. "Diese Aktion ist über unsere Ziele hinausgewachsen", berichtet sie, am Ende saßen 30 bis 40 unterschiedliche Kulturen am Tisch. Vor fünf Jahren, als Deutschland eine Million Flüchtlinge aufnahm, half sie beim Lageso in Moabit. "Dort standen die Menschen in langen Schlangen. Wir haben ihnen warmes Essen gebracht", erinnert sie sich. Zehn bis 15 Helfer, meist selbst Flüchtlinge, kochten mit ihr. 100 Portionen pro Tag kamen an Spitzentagen in den Topf.

Ein buntes Gemisch verschiedener Kulturen versöhnt Ciska Jansen auch in sich selbst. Sie hat indonesische Wurzeln, ist in den Niederlanden geboren und lebt seit 14 Jahren in Berlin. Sie ist keine gelernte Köchin, aber "das Kochen hat sich ergeben". Zum Beispiel gibt sie Kurse in indonesischer Küche an der Volkshochschule. Und bei Anfragen von Solidarität-Organisationen aller Art sagt sie nicht selten zu. So kocht sie als Benefiz für Erdbebenopfer oder bringt Alt- und Neuberliner an einen

Raumproblem für Drogenhilfe

SOZIALES Projekt "Frau Sucht Zukunft" braucht Räumlichkeiten

Nach Fixpunkt e.V. meldet nun auch das Drogenhilfeprojekt "Frau Sucht Zukunft" Raumprobleme. Das Hilfeangebot hatte bis zum 31. Dezember 2020 drei Wohnungen in der Nazarethkirchstraße 42 gemietet. Auf eine Wohnung muss "Frau Sucht Zukunft" nun verzichten, denn die "Vermieterin hat wegen Eigenbedarf gekündigt". So berichtet es Nina Raubart vom Hilfsprojekt. Die neue Eigentümerin habe die Wohnung erst vor kurzem gekauft. Für die verbliebenen zwei Wohnungen erhielten die Helferinnen eine Mieterhöhung von 794 Euro auf 2012 Euro. Die Flächen für die Beratungsstelle, die psychosoziale Betreu-



Hilfeprojekt Frau Sucht Zukunft in der Nazarethkirchstraße Foto: as

ung und das Kontaktangebot schrumpfen von zusammen 245 Quadratmeter auf 189 Quadratmeter. "Das ist zu wenig Platz", sagt Nina Raubart.

Alternative Gewerberäume zu finden, gestaltet sich für das Drogenprojekt schwierig. "Wir sind bei einigen Vermietern als Suchtprojekt unerwünscht", es besteht Furcht vor einem Drogenkonsum im Umfeld der Beratungsstelle. Die Furcht ist unbegründet, denn "in den 30 Jahren, die wir in der Nazarethkirchstraße sind, sind solche Probleme nie aufgetreten und es gab keine Beschwerden der Anwohner".

Für Fixpunkt e.V. hatte der Bezirk zwischenzeitlich überlegt, Container auf einer Freifläche neben dem Gartenprojekt Himmelbeet aufzustellen. Aktuell arbeitet Fixpunkt e.V. in einem Zelt auf dem Leopoldplatz. as

Zusammen für das Parkcafé

GESELLSCHAFT Initiative will Lokalität in den Rehbergen retten



Ein kleiner Teil von Mitgliedern der Inistiative Parkcafé – natürlich mit Abstand und Maske. Foto: Zaher Hassan

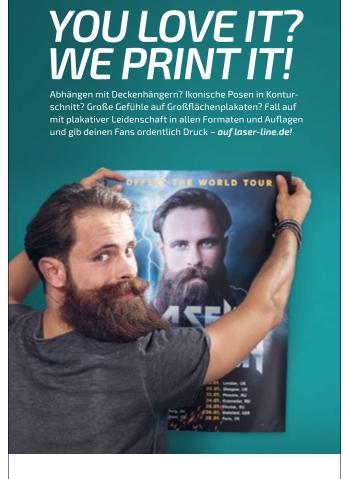
Im Januar waren es fünf Menschen, die sich für das Parkcafé Rehberge eingesetzt haben. Inzwischen gibt es 70 Aktive und viele weitere Unterstützer. Sie eint das Ziel, das Parkcafé an der Catcherwiese im Volkspark Rehberge für die Nachbarschaft zu beleben. "Wir haben das Gefühl, dass wir im Wedding noch mehr Räume benötigen, in denen nachbarschaftliche Initiativen, vielleicht ein günstiges Café oder Bar, ein Veranstaltungsort oder Ähnliches Platz haben", meint die Interessensgruppe.

Das Parkcafé Rehberge steht seit 2014 leer. Im Bezirksamt hat man sich bisher nicht auf eine zukünftige

Nutzung verständigen können. Die grüne Bezirksstadträtin Sabine Weißler weist auf hohe Sanierungskosten hin, rechnet nicht mit einem ganzjährigen Betrieb durch einen Pächter und favorisierte zunächst einen Abriss. CDU-Bezirksstadtrat Carsten Spallek wollte das Gebäude an die Boxabteilung von Hertha BSC abtreten. Die SPD dagegen will die Weddinger mitentscheiden lassen und hat schließlich ein Interessenbekundungsverfahren durchgesetzt.

Mathias Schulz, Vorsitzender der SPD-Abteilung Rehberge, könnte sich vorstellen, dass ein Bürgerrat am Vergabeverfahren teilnimmt. Dieses würde aus zufällig ausgelosten Menschen bestehen. Die Bezirksverordneten haben außerdem gefordert, dass nicht nur wirtschaftliche Kriterien ausschlaggebend für die Vergabe sein sollen. Somit könnte die Nutzung des Gebäudes auch gemeinwohlorientiert erfolgen. Nun hat sich die Interessensgruppe Rehberge gefunden, die überlegt, sich an der Ausschreibung zu beteiligen. Anlass war für sie eine aktuelle Entwicklung auf dem Immobilienmarkt. Der Immobilienkauf von Heimstaden auch im Wedding hat sie in ihrer Auffassung bestärkt: "Es wäre es doch eigentlich an der Zeit, ein Zeichen gegen Verdrängung und den Immobilienmarkt zu setzen... wir brauchen Raum für nachbarschaftliches Miteinander!"

Nele, Jonas, Louis, Stefan und Zaher aus der Fehmarner Straße wissen, wie angespannt der Markt und wie kostbar Raum in der Innenstadt ist: "Wir haben es satt, dass das Leben in der Stadt von Profitorientierung und individuellen Interessen gestaltet wird und wollen gemeinsam aktiv werden." Nun setzen sich die fünf zusammen mit vielen anderen für das Parkcafé ein. Ein Kontakt zur Initiative ist per E-Mail (initiative-parkcafe-rehberge@ riseup.net) möglich.





Immer entlang der Panke

UMWELT Online unterwegs mit Wildtierexperte Derk Ehlert

Die Panke ist für viele Weddinger etwas Besonderes: ein Stückchen Stadtnatur zum Joggen, zum Gassigehen, zum Entspannen. Die Stiftung Naturschutz Berlin widmet der Panke die 9. Folge ihrer Videoreihe "Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert" und richtet die Aufmerksamkeit auf die Natur.

Wildtierexperte Derk Ehlert lädt per Video zu einer Flusswanderung ein. Vom S-Bahnhof Wollankstraße geht die Tour entlang der Panke Richtung Nordhafen. Im Volksmund lange auch als Stinkepanke bezeichnet, laden Park- und Wanderwege entlang des Flusses heute zum Verweilen ein, die Derk Ehlert im Video vorstellt. Interessant: In den kommenden Jahren werden schrittweise naturnahe Ausbaumaßnahmen durchgeführt. "Der Fluss soll wieder atmen können" erklärt Derk Ehlert das Vor-



Wildtierexperte Derk Ehlert an der Panke

Foto: Stiftung Naturschutz Berlin

haben des Landes Berlin. "Denn die Panke ist ein wichtiger Teil des Berliner Biotopverbundes. Mit den Maßnahmen werden neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere geschaffen."

Doch schon jetzt gibt es naturkundliche Besonderheiten zu entdecken: Mammutbäume, die bis zu 1500 Jahre alt und 100 Meter groß werden können, thronen am Ufer. Die seltene Wasseramsel macht als Wintergast Station; mit etwas Glück kann sie bei der Nahrungssuche beobachtet werden. Die Videoreihe "Wildes Berlin" ist auf der Seite des Umweltkalenders Berlin unter www.umweltkalender-berlin.de zu finden. Jeden Monat erscheint eine neue Folge. dh



Nächtliche Kiezerkundung

Das Projekt "Spielräume Badstraßenkiez" lädt zu nächtlichen Kieztouren ein. Dabei wird durch den Kiez geradelt und mit leuchtenden Federbällen gespielt. Bis 2021 soll mit den jungen Teilnehmern der öffentliche Raum zurückerobert und Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung erkundet werden. Träger des Projekts ist die Schildkröte GmbH. Aktuelle Informationen gibt es unter auf Instagram (@spielraeume badstrasse).

"Flugwerk" zieht weiter

Die Werkstattbühne Flugwerk hat Ende Januar seinen Standort im Wedding verlassen. Nach vier Jahren in Räumen der Fabrik Osloer Straße ist das Theaterprojekt ausgezogen. Die freie Bühne gab damit ihre festen Proberäume auf und will in Zukunft offene Proben an unterschiedlichen Produktionshäusern in Berlin durchführen. Mehr zum Projekt gibt es online (www.flugwerk.org).

Masken für Bedürftige

Das Bezirksamt verteilt medizinische Masken an Bedürftige. Anspruchsberechtigt sind Menschen, die einen Berlinpass oder einen Bescheid über Sozialleistungen (auch Bafög) vorzeigen. Verteilung: werktags von 8 bis 14 Uhr im Rathaus Wedding und im Bürgeramt in der Osloer Straße 36.

"3 DILFs – 1 Thema"

FREIZEIT Das Prime Time Theater mit LIVE Online-Event am 5. März

Das Prime Time startet weiter digital durch. Am Freitag, 5. März, geht nach Live-Events auf Facebook und Instagram ein neues Format an den Start: "3 DILFs - 1 Thema". Die drei "DILFs" sind, neben "Prime Time"-Gründer und -Intendant Oliver Tautorat, die Schauspieler Armin Sengenberger und Robert F. Martin, bekannt aus der populären Theatersitcom "Gutes Wedding, Schlechtes Wedding" (GWSW). Zu dritt plaudern sie live aus der ufaFabrik über das Vater- und das Mannsein und die Herausforderungen als Eltern und Künstler in Zeiten von Corona - mit viel Humor und 100% Ehrlichkeit. Martin hat eine Tochter, Tautorat ist zweifacher Vater, Sengenberger hat drei Kinder.

Das Ganze startet um 20.15 Uhr, zur Prime Time, und läuft über den YouTube-Channel des Theaters. Mehr zu den GWSW-Figu-



Die drei "DILFs" – Oliver Tautorat, Armin Sengenberger und Robert F. Martin Foto: Carlo Fernandes / Prime Time Theater

ren finden Sie übrigens hier: www.primetimetheater.de/ ensemble-team.

Nach dem ersten Theaterfilm "Keine Zeit für Piccolo" im Kino und als Streaming-Angebot ist kürzlich die Podcast-Reihe "Einmal Talk mit Alles" auf bekannten Portalen wie Spotify, Podigee oder Deezer an den Start gegangen – eine Talkshow mit den beliebten GWSW-Charakteren. Mittlerweile ist sie auf Platz 1 der Podcast-Charts im Bereich Fiction Comedy. Auf dem YouTube-Kanal des Prime Time Theaters präsentiert das Ensemble seinen Fans – und allen, die es

werden wollen – außerdem neue Videoclips. Kurz & gut, charmant und gewohnt urkomisch

"Wir arbeiten weiter", sagt Oliver Tautorat, "und schaffen es, unsere Kreativität und unseren Humor zu behalten und unsere Freude beim Spielen weiterzugeben." **red**

Vom Sorgenkind zum Schmuckstück

SOZIALES Der Keller der Putte wurde saniert und der Jugendklub gerettet

Der Jugendklub Putte in der Biesentaler Straße hat eine Kellersanierung erhalten. Das Jugendamt hat insgesamt 446.00.000 Euro in die Jugendeinrichtung investiert. Bezirksstadträtin Ramona Reiser hat kürzlich in einem Video der Reihe "Mittespricht" davon berichtet und über die Putte gesagt: "Unzählige Weddinger Jugendliche haben hier in den letzten Jahrzehnten ihre Freizeit verbracht oder einfach ein offenes Ohr zum quatschen gefunden". Die Putte ist einer von insgesamt 49 Jugendklubs in Mitte.

Die Putte entstand 1972 aus einem selbstorganisier-



In diesem Raum in der Putte können Bands proben.

Fotour

ten Jugendprojekt in der Putbusser Straße. Sie zog 1998 in die ehemalige Autowerkstatt in der Remise im Soldiner Kiez. Die Putte ist eines der ältesten Migrantenpro-

jekte im Wedding. Das Haus war seit einem Regenschaden im Jahr 2007 in schlechtem Zustand, zuletzt drohte sogar der Abriss des gesamten Gebäudes

Im frisch sanierten Keller wird nun wieder ein Sportund Fitnessraum und ein Musikraum für Bandproben eingerichtet. Klubleiterin Christina Hofmann freut sich über die dringend nötige Sanierung und freut sich darauf, dass hoffentlich bald wieder Jugendliche an Sportgeräten trainieren können, Tanzgruppen üben oder Bands ihre Proben durchführen können. Der Keller war lange das Sorgenkind, nun ist er das Schmuckstück des Hauses. Klubleiterin Christina Hofmann hofft nun auf weitere Maßnahmen in den oberen Etage des altes Hau-



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg

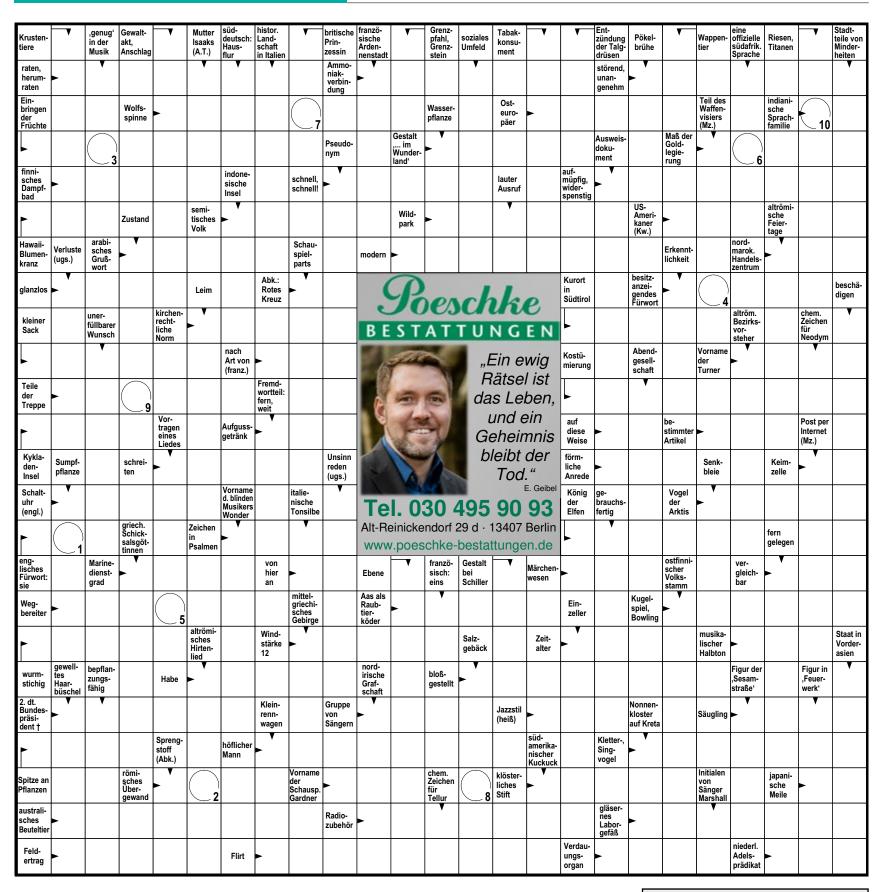


Ihr Partner für HU/AU & Unfallgutachten





0800/455 09 00 • www.s-v-z.de



SUDOKU mittel

2	4				8	7		
				9	1			
1		3	2		6		4	
						4	3	
3			8		9			5
	8	6						
	9		6		2	3		4
			5	3				
		2	9				6	1

SUD	OKU	sc	hwer
	_		

1	6					5		
		9		7				1
		5	4		3			
	4		6					
		6	1		9	8		
					5		7	
			3		8	4		
9				5		7		
		8					3	2

AUFL	ÖSUNG	HOSENANZUG
	M F M M M M M M M M M M M M M M M M M M	MATTEVER RESIDENT OF A LEG TO COME RESIDENT
0 ■ 0 ■ 0 ■ 0 ■ 0 ■ 0 ■ 0 ■ 0 ■ 0 ■ 0 ■	M I A K I K E W I I I I I I I I I I I I I I I I I I	
	7 6 4 8 9 9	1 9 9 1 8 6 7 8 7
	1 2 7 2 8 1	2 7 6 7 8 9 1 9 8
	8 9 8 4 1 2	7 8 8 7 1 9 9 6 7
	9 7 8 1 6 8	2 6 1 8 7 1 9 8 9
	6 7 1 9 2 9	9 1 9 6 2 8 7 1 8
	8 4 5 6 3 7	8 8 7 9 9 1 2 6
	E 1 7 S 8 L	8 6 7 8 9 Z Z E G I
	9 2 9 6 7 7	Schwer 9 1 2 8 9 2 6 7 8 1 mitter
7 4 7	2 8 6 8 9 1	g 9 1 1 8 8 8 6 7 7 <u>c</u>







Ein Schwedenhäuschen in der Kolonie Rehberge: Mit einer Schneehaube wirkt es gleich noch authentischer.



Sonnenschein und blauer Himmel. Die Dubliner Straße wirkt schon beinah frühlingshaft, jetzt fehlt nur noch das Grün an den Bäumen. Foto: Joachim Faust/WEDDINGWEISER



Nicht nur im Sommer lockt der Plötzensee im Berliner Norden Sonnenhungrige an seine Ufer. Nach Minustemperaturen erfreuten beinah frühsommerliche Plusgrade die Spaziergänger am vorletzten Februarwochenende. Manch einer ließ sogar schon die Hüllen fallen und präsentierte sich mit freiem Ober-



Es weht zurzeit zwar nicht die Tricolore auf der Spitze, aber der Schnee sorgt für winterliches Flair am Mini-Eiffelturm vor dem Centre Français. Foto: Joachim Faust/WEDDINGWEISER



Winterliche Eisenbahnromantik an der Bornholmer Straße. Foto: Joachim Faust/WEDDINGWEISER



Bereit zum Raufspringen und Losfahren? Das E-Bike von uber ist per App zu mieten. Beim Schmuddelwetter im Februar verharrte es am Leo und wartete auf einen Radler.

WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



APOTHEKEN- NOTDIENST

DONNERSTAG, 25.02.2021

Heinrich Zille Apotheke Prinzenallee 51 13359 Berlin • 030 49771181

SAMSTAG, 27.02.2021

Oehmichen's Apotheke Brunnenstraße 64 13355 Berlin • 030 4634069

SONNTAG, 28.02.2021

Wedding Apotheke Müllerstraße 139

13353 Berlin • 030 4547820

MONTAG, 01.03.202

Nordkreuz Apotheke

13357 Berlin • 030 49917111

DIENSTAG, 02.03.2021

Kolberger Apotheke

13347 Berlin • 030 4617848

MITTWOCH, 03.03.2021

Apotheke am Nauener Platz

Reinickendorfer Straße 73 13347 Berlin • 030 4552364

DONNERSTAG, 04.03.2021

Lessing Apotheke Reinickendorfer Straße 11-12 13347 Berlin • 030 4652145

Paul Gerhardt Apotheke

13349 Berlin • 030 45798050

FREITAG, 05.03.2021

Dr. Gropler's Apotheke

13347 Berlin • 030 46507947

SAMSTAG, 06.03.2021

Müller Apotheke

Müllerstraße 156 c 13353 Berlin • 030 46604488

SONNTAG, 07.03.2021

Bad Apotheke Badstraße 67

13357 Berlin • 030 4657164

MONTAG, 08.03.2021

Diana Apotheke

13353 Berlin • 030 45798760

Jasmin-Apotheke

Lortzingstraße 42 13355 Berlin • 030 46404615

DIENSTAG, 09.03.2021

Ziethen Apotheke

13347 Berlin • 030 46060480

MITTWOCH, 10.03.2021

Gesundbrunnen-Apotheke

13357 Berlin • 030 4657011

DONNERSTAG, 11.03.2021

Apo am Augustenburger Pl. Triftstraße 37

13353 Berlin • 030 4534132

Utrechter Apotheke Maxstraße 13 13347 Berlin • 030 4552131

FREITAG, 12.03.2021

Prisma Apotheke

Seestraße 64 13347 Berlin • 030 45026525

SAMSTAG, 13.03.2021

Apotheke am Gartenplatz

13355 Berlin • 030 4639855

Doc+ Apotheke

13353 Berlin • 030 457989600

SONNTAG, 14.03.2021

Brunnen Apotheke

13357 Berlin • 030 4935610

MONTAG, 15.03.2021

Jülicher Apotheke Jülicher Straße 27 13357 Berlin • 030 4936578

DIENSTAG, 16.03.2021

Kleo Apotheke

13349 Berlin • 030 26594844

MITTWOCH, 17.03.2021

Schinkel Apotheke

13357 Berlin • 030 49905806 Virchow Apotheke Berlin

13353 Berlin • 030 4517547

DONNERSTAG, 18.03.2021

Dafne Apotheke Wedding

13357 Berlin • 030 49987783

Vineta Apotheke

Brunnenstraße 121 13355 Berlin • 030 467777940

FREITAG, 19.03.2021

Kolonie Apotheke • Koloniestraße 21 13359 Berlin • 030 49913399

Leo Apotheke • Müllerstraße 152

13353 Berlin • 030 4532177

SAMSTAG, 20.03.2021

Wollank Apotheke

Wollankstraße 30 13359 Berlin • 030 49907923

SONNTAG, 21.03.2021

Die Herz Apotheke Badsraße 57-58

13357 Berlin • 030 4614050

MONTAG, 22.03.2021

Apo im Gesundbrunnen-C.

13357 Berlin • 030 49760419

Märkische Apotheke

Müllerstraße 33 13353 Berlin • 030 4566144

DIENSTAG, 23.03.2021

Steinbock Apotheke

Müllerstraße 96 13349 Berlin • 030 4518434

MITTWOCH, 24.03.2021

Heinrich Zille Apotheke Prinzenallee 51

13359 Berlin • 030 49771181

FREITAG, 26.03.202

Oehmichen's Apotheke

Brunnenstraße 64 13355 Berlin • 030 4634069

DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.



AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER Allgemeine Veitung

13347 Berlin

Apotheke am Nauener Platz

Reinickendorfer Str 73 Berliner Sparkasse Schulzendorfer Straße 1

Haus Bottrop Schönwalder Straße 4

Kolberger Apotheke Gerichtstraße 18

Lessing Apotheke Reinickendorfer Str 11-12

Prisma Apotheke · Seestraße 64 **OM Pankstraße**

Prinz-Eugen-Str. 1

Utrechter Apotheke

13349 Berlin

Maxstr. 13 Zieten Apotheke Gerichtsstraße 31

AWO Freizeitstätte Schillerpark

City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm

Müllerstraße 127 Kaufland

Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke Müllerstraße 130

Opatija Grill Müllerstraße 70 **Paul Gerhardt Apotheke**

Müllerstraße 56-58

Steinbock Apotheke Müllerstraße 96

13351 Berlin

Nachtigalplatz 23

BSC Rehberge 1945 e.V. Afrikanische Straße 45

Lüderitzstraße 14

ATZE Musiktheater

Luxemburger Straße 20 Café Chokkolata

Café Eiskult

Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra

Coffee Star Orgins & Blends Müllerstraße 146

Müllerstraße 142

Sprengelstraße 37

Stadtteilzentrum Wedding

Bäckerei

Werkkunst Galerie Berlin

Zaunkönig Familiencafé

13353 Berlin

Copy Shop Wedding

Diana Apotheke

Edeka Schatz

Eschenbräu Brauerei

Fit One

Müllerstraße 35 **Gemeindebüro Kapernaum** Seestraße 35

Märkische Apotheke

Müllerstraße 33 Müller Apotheke Müllerstraße 156 c

Prime Time Theater Müllerstraße 163

Rathaus Wedding

REWE • Müllerstraße 141 Runder Tisch Sprengelkiez

Sprengelstraße 15 Schiller Bibliothek Müllerstraße 149

Weltladen Wedding 13355 Berlin

Apotheke am Gartenplatz

Café Freysinn Jasmunder Straße 5

Feldstraße 10

Jasmin Apotheke Lortzingstraße 42

Kaufland • Brunnenstraße 105/109 Oehmichens Apotheke

Brunnenstraße 64 Olof-Palme-Zentrum QM Brunnenstraße

Swinemünder Straße 64

13357 Berlin Rewe im Gesundbrunnencenter

Apotheke im Gesundbr.-Center Infopunkt im Gesundbr. Center alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Das Baumhaus

Die Herz Apotheke Badstraße 57-58

Gesundbrunnenapotheke

Badstraße 50

QM Badstraße

Schinkel Apotheke

13359 Berlin Fabrik Osloer Straße

Heinrich Zille Apotheke

Prinzenallee 51 **Kolonie Apotheke** Kolonienstraße 21

Poco Einrichtungsmarkt Drontheimer Straße 30 a

Sozialstation Wollankstraße 58-60 Wollank Apotheke • Wollankstraße 30

OM Soldiner Straße

13407 Berlin **Edeka Peth**

Holländerstraße 70

WEDDINGER Allgemeine Veitung

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise: am letzten Freitag im Monat an ca. 60 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare Herausgeber: Tomislav Bucec

Herausgeber@raz-verlag.de **Verlag:** RAZ Verlag und Medien GmbH Am Borsigturm 15, 13507 Berlin Telefon (030) 43 777 82-0

Telefax (030) 43 777 82-22



Geschäftsführer: Tomislav Bucec

zeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr, nur telef.

Redaktion: (030) 43 777 82-10 Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Ania Jönsson

Chefin vom Dienst: Heidrun Berger Verlagskoordination: Inka Thayser Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:

Dominique Hensel (dh), Andrei Schnell (as), Anja Jönsson (ajö),

Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith) Terminredaktion:

Termine WEZ@raz-verlag.de Anzeigen: 43 777 82-20 Anzeigen WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21

Mobil (0151) 64 43 21 19 Anzeigenberater:

Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08 Sonderthemen: Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte,

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst

Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2021

WEDDINGER Allgemeine **Zeitung**

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin Donnerstag, 25. März 2021

Anzeigenschluss/Termine Donnerstag, 18. März 2021



















DUBIST BERLIN? www.primetimetheater.de









DANKE UNSEREN SPONSOREN





BORSIG

















Reinickendorfer Allgemeine SZeitung